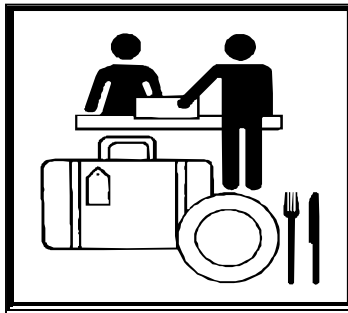


## **Tourismus**

### **Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik**



**März 2005**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 31. Mai 2005  
Artikelnummer: 2060710051034

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe IV D, Telefon: 0611 / 75 48 51, Fax: 0611 / 75 39 69 oder E-Mail: [tourismus@destatis.de](mailto:tourismus@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

## Inhalt

Erläuterungen

Zeichenerklärung

### Tabellenteil

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten  
und auf Campingplätzen zusammen ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992

### Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten
- 1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern
- 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten
- 2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegrupper
- 2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten
- 2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten
- 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

# Erläuterungen

## 1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

### Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

**Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3);** auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer **mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten** angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor des Beherbergungsgewerbes nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Dies ist möglich durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wurde es ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon veröffentlichten Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger Indikator für die längerfristige Rentabilitätsentwicklung der Betriebe, während die Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer die Auswirkungen kurzfristiger Angebotsanpassungen anzeigt, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

### **Tabellenprogramm**

**Ab dem Berichtsmonat Januar 2004 werden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen der Tabellengruppe 1 dieser Veröffentlichung für alle Beherbergungsbetriebe einschl. der Campingplätze (Touristiking) ausgewiesen.** Ziel dabei ist es, die Entwicklung des Tourismus möglichst umfassend darzustellen. Vor 2004 wurden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen in Beherbergungsstätten einerseits und auf Campingplätzen andererseits getrennt voneinander ausgewiesen. Dies erschwerte es, einen umfassenden Überblick über die Tourismusentwicklung nach den verschiedenen Gliederungskriterien wie Bundesländer, Reisegebiete, Herkunftsländer u.a. zu gewinnen. Spezielle Ergebnisse zum Kingtourismus als einem wesentlichen Teilsegment des Kingmarktes werden in den Tabellengruppen 3 und 4 aber auch weiterhin veröffentlicht.

### **Erhebungsmethode**

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

## **2. Definitionen und Begriffserläuterungen**

### **2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale**

**Beherbergung im Reiseverkehr:** Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

**Ankünfte:** Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegen.

**Übernachtungen:** Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

**Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:** Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

**Herkunftsländer:** Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

**Beherbergungsstätten:** Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

**Betten und sonstige Schlafgelegenheiten:** Der **Bestand** stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

**Gästezimmer:** Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

**Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des **Bestandes** durch Multiplikation mit der Zahl der **Kalendertage** des Berichtsmonats, bei der Auslastung des **Angebots** durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen **Öffnungstage** ermittelt.

**Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die **durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer** errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die **durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer** wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

## 2.2 Gliederungsmerkmale

**Reisegebiete:** Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

**Gemeindegruppen:** Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

**Beachte:** Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

**Betriebsarten:** Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

**Hotels:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

**Hotels garnis:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

**Gasthöfe:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

**Pensionen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Jugendherbergen und Hütten:** Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

**Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Boardinghouses:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzeilaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

**Ferienzentren:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massagieeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

**Ferienhäuser, -wohnungen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

**Vorsorge- u. Reha-Kliniken:** Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

## Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

### Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992 .....	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993 .....	88 033	- 2,5	14 347	- 9,8	312 079	- 2,0	34 708	- 9,1
1994 .....	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995 .....	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996 .....	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	- 1,0	35 349	- 0,3
1997 .....	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	- 3,7	36 354	2,8
1998 .....	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999 .....	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000 .....	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001 .....	112 845	- 0,8	17 860	- 6,0	347 444	0,0	40 786	- 4,4
2002 .....	110 996	- 1,6	17 968	0,6	338 522	- 2,6	40 643	- 0,4
2003 .....	112 578	1,4	18 392	2,4	338 414	0,0	41 699	2,6
2004 .....	116 393	3,4	20 136	9,5	338 732	0,1	45 370	8,8
1992 SHJ .....	56 662	5,4	10 599	- 3,2	208 731	4,7	25 445	- 3,3
1992/93 WHJ .....	33 428	0,5	5 048	- 6,5	109 991	0,9	12 097	- 5,8
1993 SHJ .....	54 801	- 3,3	9 378	- 11,5	203 013	- 2,7	22 869	- 10,1
1993/94 WHJ .....	33 465	0,1	4 983	- 1,3	109 012	- 0,9	11 967	- 1,1
1994 SHJ .....	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	- 1,4
1994/95 WHJ .....	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ .....	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ .....	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ .....	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	- 0,6	22 669	- 0,1
1996/97 WHJ .....	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	- 5,4	12 980	2,4
1997 SHJ .....	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	- 2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ .....	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	- 1,4	13 294	2,4
1998 SHJ .....	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ .....	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ .....	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ .....	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ .....	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ .....	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ .....	68 730	- 2,1	11 065	- 9,9	221 602	- 0,9	25 393	- 8,0
2001/02 WHJ .....	43 676	- 1,2	6 708	- 3,4	122 537	- 3,0	15 211	- 3,1
2002 SHJ .....	67 567	- 1,7	11 111	0,4	216 864	- 2,1	25 229	- 0,6
2002/03 WHJ .....	42 847	- 1,9	6 857	2,2	119 921	- 2,1	15 282	0,5
2003 SHJ .....	69 341	2,6	11 355	2,2	218 387	0,7	26 050	3,3
2003/04 WHJ .....	44 858	4,7	7 545	10,0	122 043	1,8	16 716	9,4
2004 SHJ .....	70 779	2,1	12 399	9,2	216 096	- 1,0	28 284	8,6
2002 Januar .....	5 980	- 2,3	944	- 2,9	17 144	- 5,1	2 171	- 3,1
2002 Februar .....	6 610	- 0,2	1 078	0,4	19 078	- 1,9	2 599	2,8
2002 März .....	7 884	- 2,3	1 203	- 6,5	22 784	1,1	2 736	- 8,2
2002 April .....	8 677	- 1,2	1 379	1,5	24 695	- 8,3	3 033	2,0
2002 Mai .....	11 233	- 0,3	1 571	- 4,6	33 396	1,0	3 442	- 4,7
2002 Juni .....	11 148	- 3,7	1 741	- 2,4	33 732	- 3,6	3 693	- 1,7
2002 Juli .....	11 810	- 2,2	2 332	0,1	41 752	- 4,0	5 456	- 1,0
2002 August .....	11 694	- 2,0	2 105	0,4	42 324	- 2,6	5 167	- 1,7
2002 September ..	11 378	- 0,6	1 819	4,7	34 638	- 1,4	4 027	4,0
2002 Oktober .....	10 304	- 1,0	1 544	4,9	31 023	- 1,4	3 445	1,8
2002 November ...	7 741	- 2,5	1 165	5,2	19 667	- 3,3	2 497	3,5
2002 Dezember ...	6 480	- 1,7	1 079	8,2	18 191	- 1,7	2 359	4,4
2003 Januar .....	5 902	- 1,3	987	4,6	16 769	- 2,2	2 217	2,1
2003 Februar .....	6 465	- 2,2	1 070	- 0,7	18 041	- 5,4	2 459	- 5,4
2003 März .....	7 674	- 2,7	1 236	2,7	21 551	- 5,4	2 839	3,8
2003 April .....	8 528	- 1,7	1 309	- 5,0	25 601	3,7	2 893	- 4,6
2003 Mai .....	11 283	0,4	1 608	2,4	32 739	- 2,0	3 635	5,6
2003 Juni .....	11 503	3,2	1 738	- 0,2	34 676	2,8	3 801	2,9
2003 Juli .....	12 091	2,4	2 356	1,0	39 965	- 4,3	5 613	2,9
2003 August .....	12 121	3,7	2 109	0,2	44 781	5,8	5 204	0,7
2003 September ..	11 571	1,7	1 873	3,0	35 160	1,5	4 070	1,1
2003 Oktober .....	10 771	4,5	1 672	8,3	31 064	0,1	3 726	8,2
2003 November ...	7 816	1,0	1 226	5,2	19 662	- 0,0	2 623	5,0
2003 Dezember ...	6 851	4,8	1 209	11,0	18 403	0,6	2 618	10,1
2004 Januar .....	6 077	3,0	1 005	1,9	16 854	0,5	2 204	- 0,6
2004 Februar .....	6 916	7,0	1 220	14,0	19 458	7,9	2 878	17,1
2004 März .....	8 233	7,3	1 386	12,1	21 909	1,7	3 102	9,2
2004 April .....	8 965	5,1	1 500	14,5	25 757	0,6	3 291	13,8
2004 Mai .....	11 728	3,9	1 873	16,5	33 574	2,6	4 236	16,5
2004 Juni .....	11 541	0,3	1 876	8,0	33 493	- 3,4	4 026	5,9
2004 Juli .....	12 464	3,1	2 554	8,4	39 915	- 0,1	5 871	4,6
2004 August .....	12 003	- 1,0	2 235	6,0	43 195	- 3,5	5 633	8,2
2004 September ..	11 993	3,6	2 081	11,1	34 866	- 0,8	4 546	11,7
2004 Oktober .....	11 049	2,6	1 779	6,4	31 053	- 0,0	3 973	6,6
2004 November ...	8 199	4,9	1 342	9,5	20 032	1,9	2 852	8,7
2004 Dezember ...	7 225	5,4	1 285	6,3	18 627	1,2	2 759	5,4
2005 Januar .....	6 593	8,5	1 135	12,8	18 345	8,8	2 581	17,1
2005 Februar .....	7 187	3,9	1 317	8,0	19 515	0,3	3 122	8,5
2005 März .....	8 320	1,0	1 392	0,5	23 647	7,9	3 131	0,9
2005 Jan. - März ...	22 099	4,1	3 844	6,5	61 507	5,6	8 834	8,0

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

- 1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.



**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992 .....	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993 .....	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994 .....	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995 .....	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996 .....	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997 .....	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998 .....	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999 .....	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000 .....	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001 .....	107 335	-0,9	16 886	-6,2	326 137	-0,1	37 923	-4,4
2002 .....	105 427	-1,8	16 976	0,5	317 334	-2,7	37 729	-0,5
2003 .....	106 316	0,8	17 299	1,9	315 113	-0,7	38 515	2,1
2004 .....	110 693	4,1	19 050	10,1	317 327	0,7	42 239	9,7
1992 SHJ .....	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ .....	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ .....	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ .....	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ .....	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ .....	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ .....	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ .....	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ .....	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ .....	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ .....	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ .....	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ .....	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ .....	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ .....	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ .....	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ .....	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ .....	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ .....	63 671	-2,4	10 136	-10,7	202 174	-1,2	22 671	-8,5
2001/02 WHJ .....	43 237	-1,1	6 656	-3,5	120 783	-2,9	15 055	-3,2
2002 SHJ .....	62 436	-1,9	10 170	0,3	197 415	-2,4	22 468	-0,9
2002/03 WHJ .....	42 350	-2,0	6 802	2,2	117 961	-2,3	15 115	0,4
2003 SHJ .....	63 574	1,8	10 317	1,4	197 044	-0,2	23 035	2,5
2003/04 WHJ .....	44 386	4,8	7 489	10,1	120 165	1,9	16 553	9,5
2004 SHJ .....	65 554	3,1	11 369	10,2	196 569	-0,2	25 318	9,9
2002 Januar .....	5 949	-2,3	940	-3,0	16 978	-5,2	2 160	-3,2
2002 Februar .....	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 941	-2,0	2 583	2,8
2002 März .....	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 445	0,4	2 709	-8,5
2002 April .....	8 468	-0,4	1 350	1,4	23 895	-7,5	2 956	2,0
2002 Mai .....	10 446	-2,7	1 491	-5,5	30 883	-1,3	3 208	-6,1
2002 Juni .....	10 393	-2,9	1 604	-3,1	31 247	-2,7	3 356	-2,4
2002 Juli .....	10 301	-1,9	1 969	-0,1	35 837	-3,9	4 418	-2,1
2002 August .....	10 280	-1,8	1 846	1,5	36 421	-2,4	4 323	-0,3
2002 September ..	10 942	-1,3	1 745	4,4	33 013	-2,1	3 815	3,5
2002 Oktober .....	10 074	-1,0	1 514	5,0	30 013	-1,4	3 348	1,9
2002 November ....	7 710	-2,4	1 163	5,3	19 545	-3,2	2 490	3,6
2002 Dezember ...	6 441	-1,7	1 075	8,2	18 015	-1,7	2 346	4,5
2003 Januar .....	5 878	-1,2	984	4,6	16 629	-2,1	2 208	2,2
2003 Februar .....	6 438	-2,1	1 066	-0,6	17 928	-5,4	2 445	-5,4
2003 März .....	7 620	-2,1	1 230	3,0	21 333	-5,0	2 821	4,2
2003 April .....	8 207	-3,1	1 273	-5,7	24 412	2,2	2 788	-5,7
2003 Mai .....	10 723	2,7	1 529	2,5	30 927	0,1	3 420	6,6
2003 Juni .....	10 363	-0,3	1 570	-2,1	31 111	-0,4	3 385	0,9
2003 Juli .....	10 529	2,2	1 957	-0,6	34 286	-4,3	4 462	1,0
2003 August .....	10 314	0,3	1 828	-1,0	37 218	2,2	4 304	-0,4
2003 September ...	11 105	1,5	1 792	2,7	33 319	0,9	3 838	0,6
2003 Oktober .....	10 541	4,6	1 640	8,3	30 184	0,6	3 625	8,3
2003 November ...	7 786	1,0	1 223	5,2	19 538	-0,0	2 614	5,0
2003 Dezember ...	6 814	4,9	1 205	11,1	18 229	0,6	2 605	10,2
2004 Januar .....	6 047	2,9	1 003	1,9	16 688	0,4	2 194	-0,6
2004 Februar .....	6 883	6,9	1 215	13,9	19 312	7,7	2 861	17,0
2004 März .....	8 188	7,5	1 380	12,2	21 731	1,9	3 086	9,4
2004 April .....	8 669	5,6	1 463	14,9	24 666	1,0	3 193	14,5
2004 Mai .....	10 945	2,1	1 780	16,4	31 095	0,5	3 974	16,2
2004 Juni .....	10 802	4,2	1 736	10,5	30 985	-0,4	3 668	8,4
2004 Juli .....	11 058	5,0	2 177	11,2	34 768	1,4	4 864	9,0
2004 August .....	10 413	1,0	1 934	5,8	36 448	-2,1	4 640	7,8
2004 September ...	11 517	3,7	1 994	11,3	33 113	-0,6	4 304	12,1
2004 Oktober .....	10 819	2,6	1 747	6,5	30 160	-0,1	3 868	6,7
2004 November ...	8 165	4,9	1 339	9,5	19 898	1,8	2 842	8,7
2004 Dezember ...	7 187	5,5	1 281	6,3	18 462	1,3	2 745	5,4
2005 Januar .....	6 561	8,5	1 131	12,8	18 169	8,9	2 569	17,1
2005 Februar .....	7 154	3,9	1 312	8,0	19 368	0,3	3 104	8,5
2005 März .....	8 193	0,1	1 381	0,1	23 152	6,5	3 098	0,4
2005 Jan. - März ...	21 908	3,7	3 824	6,3	60 689	5,1	8 770	7,7

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

- 1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992 .....	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993 .....	5 670	- 7,6	1 139	- 18,6	23 150	- 6,0	3 641	- 16,9
1994 .....	5 754	1,5	1 123	- 1,4	23 067	- 0,4	3 586	- 1,5
1995 .....	5 823	1,2	1 040	- 7,4	23 147	0,3	3 454	- 3,7
1996 .....	5 252	- 9,8	1 006	- 3,2	21 269	- 8,1	3 209	- 7,1
1997 .....	5 394	2,7	946	- 6,0	21 152	- 0,5	2 969	- 7,5
1998 .....	5 083	- 5,8	917	- 3,0	19 917	- 5,8	2 790	- 6,0
1999 .....	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000 .....	5 431	- 2,2	981	0,3	21 046	- 1,3	2 973	1,7
2001 .....	5 510	1,4	974	- 0,7	21 308	1,2	2 864	- 3,7
2002 .....	5 569	1,1	993	1,9	21 188	- 0,6	2 914	1,8
2003 .....	6 262	12,4	1 093	10,2	23 302	10,0	3 184	9,2
2004 .....	5 700	- 9,0	1 087	- 0,6	21 404	- 8,1	3 131	- 1,6
1992 SHJ .....	5 731	16,7	1 352	- 1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ .....	430	5,6	45	- 3,9	1 881	3,3	166	- 10,5
1993 SHJ .....	5 241	- 8,5	1 093	- 19,2	21 267	- 6,8	3 471	- 17,3
1993/94 WHJ .....	386	- 10,4	41	- 9,3	1 700	- 9,6	170	2,2
1994 SHJ .....	5 371	2,5	1 082	- 1,0	21 373	0,5	3 417	- 1,6
1994/95 WHJ .....	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ .....	5 404	0,6	999	- 7,7	21 358	- 0,1	3 286	- 3,8
1995/96 WHJ .....	398	- 5,6	39	- 6,6	1 719	- 4,1	157	- 8,7
1996 SHJ .....	4 853	- 10,2	967	- 3,2	19 546	- 8,5	3 053	- 7,1
1996/97 WHJ .....	364	- 8,7	35	- 11,4	1 598	- 7,0	144	- 8,5
1997 SHJ .....	5 037	3,8	911	- 5,8	19 568	0,1	2 829	- 7,3
1997/98 WHJ .....	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	- 5,8
1998 SHJ .....	4 683	- 7,0	879	- 3,5	18 275	- 6,6	2 655	- 6,1
1998/99 WHJ .....	424	8,9	37	- 2,4	1 740	6,0	130	- 3,6
1999 SHJ .....	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ .....	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ .....	4 907	- 4,4	933	- 0,9	18 974	- 3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ .....	456	- 11,2	45	- 2,5	1 901	- 6,7	149	- 0,7
2001 SHJ .....	5 059	3,1	929	- 0,4	19 428	2,4	2 721	- 3,2
2001/02 WHJ .....	439	- 3,6	52	15,7	1 754	- 7,7	156	4,6
2002 SHJ .....	5 131	1,4	941	1,3	19 449	0,1	2 761	1,5
2002/03 WHJ .....	497	13,1	55	5,1	1 959	11,7	166	6,7
2003 SHJ .....	5 767	12,4	1 038	10,3	21 343	9,7	3 015	9,2
2003/04 WHJ .....	472	- 5,0	56	3,3	1 878	- 4,2	164	- 1,6
2004 SHJ .....	5 224	- 9,4	1 030	- 0,8	19 526	- 8,5	2 966	- 1,6
2002 Januar .....	31	9,5	3	36,2	166	- 2,5	11	13,0
2002 Februar .....	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März .....	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April .....	209	- 25,2	28	3,4	800	- 26,7	77	2,6
2002 Mai .....	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni .....	754	- 14,4	137	6,2	2 485	- 13,6	337	4,8
2002 Juli .....	1 509	- 4,4	362	1,1	5 915	- 4,2	1 038	4,1
2002 August .....	1 414	- 3,7	259	- 7,0	5 902	- 3,8	844	- 8,5
2002 September ..	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober .....	231	- 2,0	29	0,2	1 010	- 1,8	97	- 2,5
2002 November ...	30	- 11,6	3	- 20,2	123	- 7,8	7	- 26,1
2002 Dezember ...	39	6,7	4	2,5	176	- 2,4	13	- 4,9
2003 Januar .....	24	- 22,9	3	- 17,1	140	- 15,6	9	- 20,3
2003 Februar .....	27	- 11,9	4	- 17,6	113	- 16,8	14	- 13,5
2003 März .....	55	- 43,7	6	- 36,0	218	- 35,6	18	- 32,5
2003 April .....	322	53,7	36	27,4	1 189	48,7	104	35,1
2003 Mai .....	560	- 28,8	79	- 1,0	1 813	- 27,9	215	- 8,2
2003 Juni .....	1 140	51,2	167	22,3	3 565	43,5	417	23,8
2003 Juli .....	1 562	3,6	398	10,0	5 680	- 4,0	1 151	10,9
2003 August .....	1 807	27,8	281	8,2	7 563	28,1	900	6,6
2003 September ..	466	6,9	81	11,2	1 841	13,4	232	9,9
2003 Oktober .....	231	- 0,1	31	6,1	881	- 12,8	101	3,3
2003 November ...	31	1,3	3	14,1	124	1,2	9	29,4
2003 Dezember ...	38	- 4,7	4	0,5	174	- 1,3	13	- 3,3
2004 Januar .....	29	23,8	3	8,8	166	18,2	10	6,3
2004 Februar .....	33	20,9	5	29,8	146	28,6	17	23,1
2004 März .....	46	- 16,6	5	- 7,8	178	- 18,4	16	- 11,9
2004 April .....	296	- 7,9	37	1,2	1 090	- 8,3	98	- 5,7
2004 Mai .....	782	39,6	93	17,5	2 479	36,7	262	21,9
2004 Juni .....	740	- 35,1	140	- 16,1	2 508	- 29,6	357	- 14,3
2004 Juli .....	1 406	- 10,0	377	- 5,4	5 147	- 9,4	1 007	- 12,5
2004 August .....	1 590	- 12,0	301	7,2	6 748	- 10,8	993	10,3
2004 September ..	476	2,2	86	5,8	1 752	- 4,8	242	4,3
2004 Oktober .....	230	- 0,3	33	4,2	892	1,3	105	4,5
2004 November ...	34	9,7	3	1,8	133	7,5	10	4,4
2004 Dezember ...	38	0,6	4	11,5	165	- 5,3	14	3,9
2005 Januar .....	32	10,3	4	18,3	177	6,7	13	29,0
2005 Februar .....	32	- 1,9	5	- 6,2	146	0,3	18	6,2
2005 März .....	127	**	11	**	495	**	34	**
2005 Jan. - März ...	191	77,5	19	46,3	818	67,2	64	49,4

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

- 1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	März 2005					Januar - März 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	274 021	18,6	1 146 822	28,2	4,2	588 692	9,3	2 256 854	12,8	3,8
Anderer Wohnsitz	30 721	18,8	66 569	18,3	2,2	73 984	9,3	161 795	11,5	2,2
Zusammen	304 742	18,6	1 213 391	27,6	4,0	662 676	9,3	2 418 649	12,7	3,6
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	220 608	6,6	406 410	14,2	1,8	572 733	4,0	1 020 315	7,9	1,8
Anderer Wohnsitz	47 011	- 9,0	95 239	- 8,0	2,0	118 573	- 7,3	241 176	- 4,1	2,0
Zusammen	267 619	3,5	501 649	9,2	1,9	691 306	1,8	1 261 491	5,4	1,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	677 217	5,7	2 295 061	19,1	3,4	1 668 454	2,9	5 138 410	7,9	3,1
Anderer Wohnsitz	77 045	- 0,9	187 648	3,5	2,4	180 694	2,2	433 276	6,5	2,4
Zusammen	754 262	5,0	2 482 709	17,7	3,3	1 849 148	2,8	5 571 686	7,7	3,0
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	41 876	- 11,6	72 860	- 6,8	1,7	131 197	- 6,4	215 058	- 6,7	1,6
Anderer Wohnsitz	11 521	- 9,9	23 624	- 10,7	2,1	29 550	- 1,5	58 879	- 4,9	2,0
Zusammen	53 397	- 11,2	96 484	- 7,8	1,8	160 747	- 5,6	273 937	- 6,3	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	995 184	- 7,7	2 462 200	- 2,3	2,5	2 827 245	1,8	6 741 410	1,9	2,4
Anderer Wohnsitz	225 205	- 8,3	492 082	- 12,9	2,2	693 374	8,3	1 576 711	6,0	2,3
Zusammen	1 220 389	- 7,8	2 954 282	- 4,3	2,4	3 520 619	3,0	8 318 121	2,7	2,4
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	561 607	- 6,2	1 521 931	0,9	2,7	1 550 117	- 0,2	4 097 629	1,7	2,6
Anderer Wohnsitz	193 883	1,6	382 377	9,0	2,0	582 853	2,6	1 229 548	7,3	2,1
Zusammen	755 490	- 4,3	1 904 308	2,4	2,5	2 132 970	0,5	5 327 177	3,0	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	355 292	6,3	1 029 528	14,7	2,9	858 726	7,6	2 424 635	8,4	2,8
Anderer Wohnsitz	87 423	14,6	218 975	9,4	2,5	237 245	13,0	615 565	11,1	2,6
Zusammen	442 715	7,9	1 248 503	13,8	2,8	1 095 971	8,7	3 040 200	8,9	2,8
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	843 322	- 1,1	2 413 602	4,5	2,9	2 210 610	2,7	6 328 105	3,7	2,9
Anderer Wohnsitz	175 396	3,8	388 219	1,0	2,2	463 879	5,9	1 055 804	5,2	2,3
Zusammen	1 018 718	- 0,3	2 801 821	4,0	2,8	2 674 489	3,2	7 383 909	4,0	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 358 906	1,2	4 591 957	10,1	3,4	3 828 884	4,3	13 013 219	5,5	3,4
Anderer Wohnsitz	314 428	- 6,3	684 218	- 6,1	2,2	905 520	2,6	2 048 480	5,3	2,3
Zusammen	1 673 334	- 0,3	5 276 175	7,7	3,2	4 734 404	3,9	15 061 699	5,5	3,2
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	44 157	- 16,8	139 639	- 11,3	3,2	116 872	- 10,9	371 059	- 5,6	3,2
Anderer Wohnsitz	6 589	- 10,0	18 534	- 9,1	2,8	19 304	4,6	54 747	2,7	2,8
Zusammen	50 746	- 15,9	158 173	- 11,0	3,1	136 176	- 9,0	425 806	- 4,6	3,1
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	352 579	6,5	751 213	11,7	2,1	899 681	9,0	1 848 050	11,4	2,1
Anderer Wohnsitz	146 527	21,7	398 362	26,1	2,7	354 306	30,0	931 013	31,2	2,6
Zusammen	499 106	10,5	1 149 575	16,3	2,3	1 253 987	14,2	2 779 063	17,3	2,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	192 116	5,2	538 161	7,0	2,8	464 986	5,7	1 296 526	4,6	2,8
Anderer Wohnsitz	16 583	12,3	38 133	5,6	2,3	38 355	15,6	83 931	3,8	2,2
Zusammen	208 699	5,7	576 294	6,9	2,8	503 341	6,4	1 380 457	4,5	2,7
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	319 037	13,3	1 211 411	16,5	3,8	687 947	8,0	2 610 142	7,7	3,8
Anderer Wohnsitz	10 767	7,8	23 782	13,5	2,2	25 361	3,5	60 779	7,4	2,4
Zusammen	329 804	13,1	1 235 193	16,4	3,7	713 308	7,8	2 670 921	7,6	3,7
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	356 315	5,5	994 294	10,6	2,8	917 060	4,1	2 653 533	4,3	2,9
Anderer Wohnsitz	29 869	5,7	68 990	8,7	2,3	71 507	1,5	168 442	5,8	2,4
Zusammen	386 184	5,5	1 063 284	10,5	2,8	988 567	3,9	2 821 975	4,3	2,9
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	146 006	- 1,1	384 249	5,3	2,6	398 830	2,5	1 036 915	4,2	2,6
Anderer Wohnsitz	8 494	- 6,4	18 642	- 6,6	2,2	22 269	- 0,3	48 255	- 0,4	2,2
Zusammen	154 500	- 1,4	402 891	4,7	2,6	421 099	2,3	1 085 170	4,0	2,6
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	189 033	4,3	556 521	9,9	2,9	533 665	5,4	1 620 828	6,0	3,0
Anderer Wohnsitz	10 854	2,8	25 820	- 8,7	2,4	26 840	- 2,5	66 026	- 11,9	2,5
Zusammen	199 887	4,2	582 341	8,9	2,9	560 505	5,0	1 686 854	5,1	3,0
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	6 927 276	1,2	20 515 859	9,1	3,0	18 255 699	3,6	52 672 688	5,3	2,9
Anderer Wohnsitz	1 392 316	0,5	3 131 214	0,9	2,2	3 843 614	6,5	8 834 427	8,0	2,3
Insgesamt	8 319 592	1,0	23 647 073	7,9	2,8	22 099 313	4,1	61 507 115	5,6	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	März 2005					Januar - März 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig Holstein										
Nordsee	78 895	39,7	451 801	37,3	5,7	143 958	22,3	817 988	18,0	5,7
Ostsee	138 105	21,1	501 263	33,7	3,6	298 568	10,3	983 621	17,1	3,3
Holsteinische Schweiz	8 687	25,7	40 345	32,3	4,6	17 851	1,7	81 301	12,2	4,6
übrig. Schleswig-Holstein	79 055	- 0,6	219 982	1,8	2,8	202 299	0,9	535 739	- 0,8	2,6
Schleswig Holstein zusammen	304 742	18,6	1 213 391	27,6	4,0	662 676	9,3	2 418 649	12,7	3,6
Hamburg	267 619	3,5	501 649	9,2	1,9	691 306	1,8	1 261 491	5,4	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	53 757	27,8	318 878	38,9	5,9	84 423	18,3	498 851	20,9	5,9
Nordseeküste	97 264	42,1	430 880	58,0	4,4	179 324	19,0	765 587	28,6	4,3
Ostfriesland	27 697	2,3	78 382	20,7	2,8	69 257	3,1	180 995	14,1	2,6
Unterelbe-Unterweser	17 406	2,1	39 477	4,9	2,3	44 861	- 4,1	97 945	- 1,8	2,2
Oldenburger Land	18 850	- 1,1	33 578	- 3,7	1,8	54 458	7,9	92 032	4,3	1,7
Oldenburger Münsterland	13 497	- 3,9	32 040	0,3	2,4	35 894	0,4	78 286	7,6	2,2
Emsland-Grafschaft Bentheim	35 597	22,8	125 863	55,3	3,5	75 277	6,6	225 311	22,3	3,0
Osnabrücker Land	35 980	- 8,1	127 792	- 2,0	3,6	94 757	- 2,2	321 464	- 3,5	3,4
Mittelweser	18 550	1,5	37 376	11,4	2,0	48 786	5,2	91 431	8,0	1,9
Lüneburger Heide	115 951	1,8	374 314	10,0	3,2	291 837	4,4	888 215	6,5	3,0
Weserbergland-Süd-niedersachsen	65 891	- 10,4	216 345	- 1,4	3,3	166 159	- 4,1	532 337	- 1,0	3,2
Hannover-Hildesheim	125 501	- 8,7	283 885	- 3,7	2,3	330 003	- 4,4	681 919	- 1,6	2,1
Braunschweiger Land	51 712	- 11,1	92 615	- 13,2	1,8	136 380	- 4,2	242 343	- 5,7	1,8
Harz	76 609	25,4	291 284	26,1	3,8	237 732	7,3	874 970	6,7	3,7
Niedersachsen zusammen	754 262	5,0	2 482 709	17,7	3,3	1 849 148	2,8	5 571 686	7,7	3,0
Bremen	53 397	- 11,2	96 484	- 7,8	1,8	160 747	- 5,6	273 937	- 6,3	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	63 909	- 9,4	167 506	- 2,9	2,6	165 930	- 1,1	429 884	2,6	2,6
Niederrhein	112 103	- 14,4	233 026	- 10,7	2,1	305 135	- 3,7	612 686	- 2,7	2,0
Münsterland	84 637	- 8,2	193 851	- 3,3	2,3	237 764	0,7	525 903	- 0,1	2,2
Teutoburger Wald	130 206	- 3,5	497 994	2,4	3,8	348 453	1,5	1 305 165	3,4	3,7
Sauerland	139 481	5,4	475 018	8,0	3,4	434 210	11,3	1 418 591	8,1	3,3
Siegerland-Wittgenstein	16 242	- 3,2	72 662	0,6	4,5	46 353	3,7	200 076	- 0,3	4,3
Bergisches Land	60 582	- 26,0	160 221	- 17,6	2,6	176 755	- 9,4	443 659	- 7,8	2,5
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	83 370	- 8,8	168 563	- 9,5	2,0	243 867	4,7	467 908	- 0,8	1,9
Köln	193 959	- 0,9	350 534	- 3,6	1,8	590 649	8,8	1 091 621	6,7	1,8
Düsseldorf	163 536	- 7,7	291 825	- 9,6	1,8	477 132	4,5	861 398	4,6	1,8
Ruhrgebiet	172 364	- 13,7	343 082	- 11,1	2,0	494 371	0,6	961 230	1,0	1,9
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 220 389	- 7,8	2 954 282	- 4,3	2,4	3 520 619	3,0	8 318 121	2,7	2,4
Hessen										
Kassel- Land	46 461	- 9,3	98 866	0,4	2,1	122 487	- 1,0	256 808	5,1	2,1
Waldecker Land	53 782	16,4	240 037	15,2	4,5	164 563	13,8	694 620	11,5	4,2
Werra-Meißner Land	9 270	- 6,1	46 455	4,1	5,0	22 475	- 8,2	116 337	1,6	5,2
Kurhessisches Bergland	12 532	- 5,2	45 609	12,7	3,6	31 835	- 1,0	116 388	3,0	3,7
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	23 453	- 1,3	71 737	3,0	3,1	63 222	5,5	196 758	5,8	3,1
Marburg-Biedenkopf	14 423	- 0,2	38 831	5,4	2,7	37 705	4,5	102 195	8,2	2,7
Lahn-Dill	21 571	4,4	45 090	12,4	2,1	58 948	6,9	120 770	10,6	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	12 240	- 8,9	35 516	2,9	2,9	32 583	- 4,1	93 179	3,3	2,9
Vogelsberg und Wetterau	36 997	- 0,8	124 239	3,6	3,4	95 534	- 0,9	322 615	0,9	3,4
Rhön	34 144	- 1,1	83 267	7,2	2,4	89 206	1,4	215 744	4,0	2,4
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	24 152	2,0	96 801	2,0	4,0	63 296	6,0	246 120	1,2	3,9
Main und Taunus	306 323	- 6,3	610 414	0,3	2,0	910 387	- 0,1	1 848 422	2,3	2,0
Rheingau-Taunus	56 206	- 10,1	139 820	- 8,0	2,5	150 387	- 3,5	373 099	- 5,4	2,5
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	103 936	- 7,0	227 626	- 2,5	2,2	290 342	- 3,2	624 122	- 0,6	2,1
Hessen zusammen	755 490	- 4,3	1 904 308	2,4	2,5	2 132 970	0,5	5 327 177	3,0	2,5
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	55 031	14,1	128 325	22,8	2,3	125 797	11,6	282 872	13,4	2,2
Rheinhausen	49 417	- 3,2	88 541	- 5,2	1,8	139 315	1,8	249 235	0,7	1,8
Eifel/Ahr	77 293	7,5	262 668	16,6	3,4	202 968	9,2	673 404	9,2	3,3
Mosel/Saar	77 120	30,2	234 614	32,2	3,0	166 536	20,0	517 802	18,7	3,1
Hunsrück/Nahe/Glan	42 567	7,8	157 706	17,0	3,7	109 582	8,6	403 271	9,7	3,7
Westerwald/Lahn-Taunus	38 365	1,8	115 047	7,7	3,0	97 222	2,8	286 974	4,1	3,0
Pfalz	102 922	0,0	261 602	2,6	2,5	254 551	6,8	626 642	4,8	2,5
Rheinland-Pfalz zusammen	442 715	7,9	1 248 503	13,8	2,8	1 095 971	8,7	3 040 200	8,9	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	März 2005					Januar - März 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Baden-Württemberg</b>										
Nördlicher Schwarzwald	140 481	- 4,1	430 593	3,1	3,1	379 115	0,2	1 157 649	2,6	3,1
Mittlerer Schwarzwald	89 374	23,3	288 742	15,6	3,2	213 739	16,9	753 369	11,6	3,5
Südlicher Schwarzwald	168 027	16,8	561 425	21,4	3,3	444 669	10,7	1 537 910	11,9	3,5
Schwarzwald zusammen	397 882	9,7	1 280 760	13,3	3,2	1 037 523	7,8	3 448 928	8,6	3,3
Weinland zwischen Rhein und Neckar	124 671	- 5,1	250 067	- 3,2	2,0	330 658	5,1	646 656	2,9	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	16 921	0,1	63 715	3,3	3,8	40 700	2,9	154 606	5,6	3,8
Taubertal	14 473	- 4,6	59 465	- 5,0	4,1	34 689	1,4	151 528	- 0,8	4,4
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	52 223	- 6,7	119 829	- 2,4	2,3	141 110	0,8	313 902	0,4	2,2
Schwäbische Alb	122 800	- 9,7	282 107	- 4,5	2,3	335 516	- 0,4	755 811	0,9	2,3
Mittlerer Neckar	186 989	- 10,4	367 362	- 11,4	2,0	523 351	- 2,7	1 016 457	- 4,4	1,9
Neckarland-Schwaben zusammen	518 077	- 8,1	1 142 545	- 6,0	2,2	1 406 024	0,2	3 038 960	- 0,4	2,2
Württembergisches Allgäu										
Oberschwaben	39 975	- 2,7	191 147	0,2	4,8	102 915	- 2,4	508 857	- 0,8	4,9
Bodensee	55 968	18,7	162 729	20,7	2,9	112 006	8,9	329 417	9,0	2,9
Hegau	6 816	3,0	24 640	5,8	3,6	16 021	- 2,1	57 747	- 1,3	3,6
Bodensee-Oberschwaben zusammen	102 759	8,3	378 516	8,5	3,7	230 942	2,8	896 021	2,6	3,9
Baden Württemberg zusammen	1 018 718	- 0,3	2 801 821	4,0	2,8	2 674 489	3,2	7 383 909	4,0	2,8
<b>Bayern</b>										
Rhön	28 287	- 2,7	185 196	2,0	6,5	73 725	2,8	481 967	3,5	6,5
Frankenwald	8 568	9,3	43 428	14,2	5,1	22 290	5,6	113 875	6,9	5,1
Spessart	13 676	- 5,5	29 861	1,0	2,2	36 699	- 2,0	73 050	- 1,9	2,0
Würzburg mit Umgebung	30 009	- 13,2	52 891	- 4,3	1,8	81 591	- 3,1	140 749	7,0	1,7
Steigenwald	6 804	12,9	10 351	29,2	1,5	18 921	12,8	25 883	15,9	1,4
Fränkische Schweiz	8 766	12,6	23 958	41,9	2,7	19 339	2,9	48 993	8,9	2,5
Fichtelgebirge m. Steinwald	12 744	13,8	42 312	17,8	3,3	37 911	- 1,3	133 590	0,1	3,5
Nürnberg mit Umgebung	115 769	- 10,7	223 526	- 10,2	1,9	320 001	- 0,6	636 106	- 0,8	2,0
Oberpfälzer Wald	13 044	0,6	48 836	18,2	3,7	35 536	7,0	132 599	7,7	3,7
Oberes Altmühltal	10 315	7,9	25 897	24,7	2,5	26 424	12,0	62 131	17,6	2,4
Unteres Altmühltal	14 612	- 11,1	30 982	- 7,0	2,1	38 892	0,1	77 532	- 4,1	2,0
Bayerischer Wald	86 146	58,0	449 315	52,6	5,2	296 017	19,3	1 616 456	12,4	5,5
Augsburg mit Umgebung	27 966	- 18,2	48 210	- 23,4	1,7	74 906	- 3,0	127 117	- 7,2	1,7
München mit Umgebung	332 100	- 8,4	676 016	- 11,2	2,0	937 008	2,5	1 896 414	1,9	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	17 107	- 10,1	56 006	2,4	3,3	44 808	0,2	138 651	3,5	3,1
Bodensee-Gebiet	11 010	33,6	26 851	57,9	2,4	21 487	21,0	50 644	38,9	2,4
Westallgäu	5 216	15,0	45 451	34,8	8,7	16 875	21,1	131 126	29,0	7,8
Allgäuer Alpenvorland	12 528	12,9	36 787	30,2	2,9	35 685	10,6	101 580	14,7	2,8
Staffelsee mit Ammerhügelland	10 446	3,3	44 327	1,8	4,2	28 395	4,2	122 764	2,7	4,3
Inn-, Mangfallgebiet	21 291	6,7	65 304	- 0,3	3,1	62 335	11,9	178 589	4,1	2,9
Chiemsee mit Umgebung	12 498	2,0	68 870	3,6	5,5	29 879	2,6	170 908	- 3,1	5,7
Salzach-Hügelland	5 500	2,6	16 090	16,8	2,9	14 348	- 5,8	42 274	5,0	2,9
Oberallgäu	82 477	38,7	508 653	33,7	6,2	265 793	11,7	1 563 954	10,6	5,9
Ostallgäu	27 197	24,4	111 826	30,5	4,1	77 146	8,9	352 849	8,4	4,6
Werdenfelser Land mit Ammergau	42 300	27,4	193 918	32,2	4,6	137 245	13,6	633 023	12,5	4,6
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	4 940	- 8,5	15 930	8,7	3,2	12 281	0,2	41 073	8,3	3,3
Isarwinkel	11 316	16,3	52 099	21,0	4,6	33 001	14,3	140 719	9,4	4,3
Tegernsee-Gebiet	18 826	13,8	90 324	24,5	4,8	55 104	8,3	259 865	9,8	4,7
Schliersee-Gebiet	10 949	12,3	42 393	20,5	3,9	35 892	8,2	143 850	8,2	4,0
Ober-Inntal	6 296	21,3	17 269	32,0	2,7	20 516	17,6	58 444	18,5	2,8
Chiemgauer Alpen	29 371	49,9	183 069	43,6	6,2	106 022	11,2	670 269	9,3	6,3
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	25 548	57,2	158 909	45,3	6,2	78 868	24,5	469 730	18,7	6,0
Übriges Bayern	609 712	- 7,7	1 651 320	- 4,0	2,7	1 639 464	- 0,2	4 224 925	0,7	2,6
Bayern zusammen	1 673 334	- 0,3	5 276 175	7,7	3,2	4 734 404	3,9	15 061 699	5,5	3,2
<b>Saarland</b>										
Nordsaarland	13 645	- 16,7	55 983	- 11,7	4,1	34 200	- 11,4	142 880	- 7,8	4,2
Bliesgau	728	- 6,5	11 825	- 13,4	16,2	1 959	- 2,6	34 052	- 4,3	17,4
Übriges Saarland	36 373	- 15,8	90 365	- 10,3	2,5	100 017	- 8,2	248 874	- 2,8	2,5
Saarland zusammen	50 746	- 15,9	158 173	- 11,0	3,1	136 176	- 9,0	425 806	- 4,6	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	März 2005					Januar - März 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Berlin</b>	499 106	10,5	1 149 575	16,3	2,3	1 253 987	14,2	2 779 063	17,3	2,2
<b>Brandenburg</b>										
Prignitz	6 306	- 9,9	15 457	- 29,2	2,5	15 870	- 12,0	37 856	- 32,5	2,4
Ruppiner Land	22 592	10,5	69 666	40,7	3,1	53 749	9,7	166 298	36,2	3,1
Uckermark	15 696	- 1,5	46 743	- 0,3	3,0	36 021	0,7	108 130	1,0	3,0
Barnimer Land	12 532	2,5	54 048	6,6	4,3	27 225	- 4,3	124 930	- 1,7	4,6
Märkisch Oderland	12 353	- 6,8	48 971	- 4,3	4,0	31 346	3,3	125 294	- 0,6	4,0
Oder-Spree-Seengebiet	21 730	3,2	57 164	1,6	2,6	53 193	0,2	138 194	- 5,9	2,6
Dahme-Seengebiet	13 949	4,7	27 798	- 4,1	2,0	34 998	8,6	66 579	- 6,5	1,9
Spreewald	25 403	43,0	57 599	20,4	2,3	58 106	38,7	127 661	13,0	2,2
Niederlausitz	6 614	12,7	15 717	40,4	2,4	17 144	21,0	37 163	29,5	2,2
Elbe Elster Land	2 810	- 14,7	14 232	4,9	5,1	6 652	- 13,7	34 714	- 0,6	5,2
Fläming	31 536	1,1	78 211	5,2	2,5	79 315	4,0	190 886	5,9	2,4
Havelland	13 913	- 7,2	34 465	- 5,8	2,5	35 426	- 2,5	91 230	4,0	2,6
Potsdam	23 265	10,4	56 223	11,9	2,4	54 296	8,7	131 522	9,9	2,4
Brandenburg zusammen	208 699	5,7	576 294	6,9	2,8	503 341	6,4	1 380 457	4,5	2,7
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Rügen/Hiddensee	64 801	10,0	284 337	10,1	4,4	128 776	2,7	582 727	2,7	4,5
Vorpommern	94 191	17,7	374 123	20,6	4,0	197 274	11,9	785 427	8,9	4,0
Mecklenburgische Ostseeküste	90 753	11,8	326 902	14,6	3,6	201 869	8,1	712 709	6,6	3,5
Westmecklenburg	23 511	- 0,1	67 286	9,6	2,9	56 046	- 3,4	163 356	3,0	2,9
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	56 548	17,6	182 545	25,1	3,2	129 343	12,4	426 702	16,8	3,3
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	329 804	13,1	1 235 193	16,4	3,7	713 308	7,8	2 670 921	7,6	3,7
<b>Sachsen</b>										
Stadt Dresden	88 772	12,1	191 895	17,4	2,2	202 762	12,1	431 079	16,5	2,1
Stadt Chemnitz	16 926	8,7	33 424	1,4	2,0	43 983	9,7	87 622	2,7	2,0
Stadt Leipzig	76 020	- 9,2	143 667	- 2,8	1,9	179 127	- 4,9	326 253	- 3,4	1,8
Oberlausitz-Niederschlesien	31 861	7,9	92 210	9,8	2,9	77 207	2,1	235 753	0,2	3,1
Sächsische Schweiz	18 673	26,5	79 937	22,0	4,3	38 336	14,4	177 455	8,5	4,6
Sächsisches Elbland (einschl. Umgebung Dresden)	27 524	4,1	107 597	6,0	3,9	67 073	1,9	278 207	4,5	4,1
Erzgebirge	59 372	21,3	181 717	29,2	3,1	199 537	7,8	647 169	6,7	3,2
Sächs. Burgen- u. Heidel.	37 501	- 3,3	113 844	- 0,4	3,0	93 147	- 1,5	292 220	- 2,1	3,1
Westsachsen	8 522	- 3,8	18 676	1,0	2,2	23 458	- 1,4	52 200	1,6	2,2
Vogtland	21 013	3,7	100 317	6,9	4,8	63 937	0,6	294 017	1,4	4,6
Sachsen zusammen	386 184	5,5	1 063 284	10,5	2,8	988 567	3,9	2 821 975	4,3	2,9
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Harz und Harzvorland	53 222	10,8	153 337	16,7	2,9	153 228	6,0	436 385	7,8	2,8
Halle, Saale, Unstrut	35 127	9,5	79 749	12,7	2,3	88 788	14,8	199 410	13,4	2,2
Anhalt-Wittenberg	22 662	- 11,3	62 077	- 3,5	2,7	60 228	- 7,5	160 822	- 2,8	2,7
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	33 936	- 16,9	82 414	- 9,9	2,4	95 187	- 3,5	226 088	0,2	2,4
Altmark	9 553	- 5,7	25 314	- 5,9	2,6	23 668	- 8,4	62 465	- 13,0	2,6
Sachsen-Anhalt zusammen	154 500	- 1,4	402 891	4,7	2,6	421 099	2,3	1 085 170	4,0	2,6
<b>Thüringen</b>										
Thüringer Wald	77 535	11,5	265 384	15,7	3,4	244 086	5,2	866 324	5,6	3,5
Saaleland	55 517	3,8	156 365	5,4	2,8	141 498	8,3	400 381	6,5	2,8
Ostthüringen	13 512	- 9,0	27 431	- 5,0	2,0	35 423	- 3,9	70 430	- 4,6	2,0
Thüringer Kernland	36 047	- 0,7	79 861	4,6	2,2	95 440	4,6	212 493	3,9	2,2
Nordthüringen	17 276	- 2,0	53 300	2,7	3,1	44 058	1,6	137 226	6,0	3,1
Thüringen zusammen	199 887	4,2	582 341	8,9	2,9	560 505	5,0	1 686 854	5,1	3,0
<b>Bundesgebiet</b>	8 319 592	1,0	23 647 073	7,9	2,8	22 099 313	4,1	61 507 115	5,6	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	Februar 2005					Januar - Februar 2005			
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%
Hotels									
Bundesrep. Deutschland	3 204 331	4,4	6 383 722	2,6	2,0	6 236 520	6,5	12 645 493	6,3
Anderer Wohnsitz	848 957	6,1	1 779 884	5,4	2,1	1 616 616	8,5	3 376 324	10,1
Zusammen	4 053 288	4,8	8 163 606	3,2	2,0	7 853 136	6,9	16 021 817	7,1
Hotels garnis									
Bundesrep. Deutschland	857 912	4,0	1 858 283	− 0,2	2,2	1 663 966	6,5	3 619 425	3,6
Anderer Wohnsitz	226 231	8,1	535 550	7,3	2,4	439 309	10,5	1 032 931	10,8
Zusammen	1 084 143	4,8	2 393 833	1,4	2,2	2 103 275	7,3	4 652 356	5,2
Gasthöfe									
Bundesrep. Deutschland	377 453	− 1,3	859 867	− 3,1	2,3	726 227	1,4	1 661 802	− 0,1
Anderer Wohnsitz	65 841	3,0	136 142	− 0,1	2,1	114 090	3,5	237 667	2,1
Zusammen	443 294	− 0,7	996 009	− 2,7	2,2	840 317	1,7	1 899 469	0,2
Pensionen									
Bundesrep. Deutschland	189 220	− 3,2	619 461	− 4,5	3,3	356 464	− 0,6	1 172 558	− 1,1
Anderer Wohnsitz	27 495	12,1	76 110	11,1	2,8	47 274	13,8	127 665	10,7
Zusammen	216 715	− 1,5	695 571	− 3,0	3,2	403 738	0,9	1 300 223	− 0,1
Hotellerie									
Bundesrep. Deutschland	4 628 916	3,5	9 721 333	1,0	2,1	8 983 177	5,7	19 099 278	4,7
Anderer Wohnsitz	1 168 524	6,4	2 527 686	5,7	2,2	2 217 289	8,7	4 774 587	9,9
Zusammen	5 797 440	4,1	12 249 019	2,0	2,1	11 200 466	6,3	23 873 865	5,7
Jugendherbergen und Hütten									
Bundesrep. Deutschland	258 783	5,7	610 692	4,9	2,4	466 704	6,0	1 110 904	6,7
Anderer Wohnsitz	32 265	18,2	77 201	30,0	2,4	55 782	19,4	130 167	28,7
Zusammen	291 048	7,0	687 893	7,2	2,4	522 486	7,3	1 241 071	8,7
Campingplätze									
Bundesrep. Deutschland	29 050	3,7	133 004	3,4	4,6	57 747	6,4	297 904	4,7
Anderer Wohnsitz	4 852	− 4,2	18 919	9,6	3,9	8 391	4,2	31 539	17,0
Zusammen	33 902	2,5	151 923	4,1	4,5	66 138	6,1	329 443	5,8
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime									
Bundesrep. Deutschland	519 781	4,6	1 451 259	− 0,1	2,8	970 338	3,2	2 752 587	1,0
Anderer Wohnsitz	13 828	3,0	62 200	7,5	4,5	25 873	10,3	113 250	6,3
Zusammen	533 609	4,6	1 513 459	0,2	2,8	996 211	3,4	2 865 837	1,2
Boardinghouses									
Bundesrep. Deutschland	7 047	111,2	25 658	66,6	3,6	13 314	94,7	51 276	52,3
Anderer Wohnsitz	1 373	55,8	6 521	48,7	4,7	2 691	66,1	12 755	58,2
Zusammen	8 420	99,7	32 179	62,6	3,8	16 005	89,3	64 031	53,5
Ferienzentren									
Bundesrep. Deutschland	95 039	− 3,8	341 457	− 15,1	3,6	194 402	6,0	770 199	3,0
Anderer Wohnsitz	63 449	29,7	251 021	22,7	4,0	94 712	35,7	382 533	31,0
Zusammen	158 488	7,3	592 478	− 2,4	3,7	289 114	14,2	1 152 732	10,9
Ferienhäuser, -wohnungen									
Bundesrep. Deutschland	194 024	− 4,5	1 088 413	− 7,8	5,6	372 210	4,5	2 171 472	1,8
Anderer Wohnsitz	29 726	19,8	159 782	23,2	5,4	43 380	29,6	228 773	29,5
Zusammen	223 750	− 1,8	1 248 195	− 4,7	5,6	415 590	6,7	2 400 245	3,9
Sonstiges Beherbergungsgewerbe									
Bundesrep. Deutschland	1 103 724	2,7	3 650 483	− 3,0	3,3	2 074 715	4,7	7 154 342	2,7
Anderer Wohnsitz	145 493	20,8	575 644	21,7	4,0	230 829	26,1	899 017	26,4
Zusammen	1 249 217	4,5	4 226 127	− 0,2	3,4	2 305 544	6,5	8 053 359	4,9
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgewerbe zus.									
Bundesrep. Deutschland	5 732 640	3,3	13 371 816	− 0,1	2,3	11 057 892	5,6	26 253 620	4,2
Anderer Wohnsitz	1 314 017	7,9	3 103 330	8,3	2,4	2 448 118	10,1	5 673 604	12,2
Zusammen	7 046 657	4,2	16 475 146	1,4	2,3	13 506 010	6,4	31 927 224	5,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken									
Bundesrep. Deutschland	160 117	7,3	3 105 541	− 2,8	19,4	306 271	4,9	6 024 651	− 0,1
Anderer Wohnsitz	1 559	25,7	14 505	9,6	9,3	2 777	20,3	26 913	8,8
Zusammen	161 676	7,5	3 120 046	− 2,8	19,3	309 048	5,1	6 051 564	0,0
Betriebe zusammen									
Bundesrep. Deutschland	5 892 757	3,4	16 477 357	− 0,6	2,8	11 364 163	5,5	32 278 271	3,4
Anderer Wohnsitz	1 315 576	7,9	3 117 835	8,3	2,4	2 450 895	10,1	5 700 517	12,2
Insgesamt	7 208 333	4,2	19 595 192	0,7	2,7	13 815 058	6,3	37 978 788	4,6

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	März 2005					Januar - März 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	447 749	− 0,4	2 954 259	0,0	6,6	1 155 915	3,2	7 557 516	0,7	6,5
Anderer Wohnsitz	41 687	6,9	103 846	8,8	2,5	107 381	9,9	271 103	10,7	2,5
Zusammen	489 436	0,2	3 058 105	0,3	6,2	1 263 296	3,7	7 828 619	1,0	6,2
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	237 708	26,9	1 186 871	26,1	5,0	757 641	10,9	3 675 863	9,2	4,9
Anderer Wohnsitz	34 702	26,4	116 489	27,7	3,4	131 116	29,1	462 209	29,7	3,5
Zusammen	272 410	26,8	1 303 360	26,2	4,8	888 757	13,2	4 138 072	11,2	4,7
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	140 071	8,3	747 149	8,8	5,3	374 768	4,4	1 970 169	2,3	5,3
Anderer Wohnsitz	13 756	− 1,8	45 418	3,9	3,3	42 088	8,5	136 200	10,6	3,2
Zusammen	153 827	7,3	792 567	8,5	5,2	416 856	4,8	2 106 369	2,8	5,1
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	825 528	7,8	4 888 279	6,7	5,9	2 288 324	5,8	13 203 548	3,2	5,8
Anderer Wohnsitz	90 145	12,0	265 753	15,3	2,9	280 585	17,8	869 512	20,0	3,1
Zusammen	915 673	8,2	5 154 032	7,1	5,6	2 568 909	7,0	14 073 060	4,1	5,5
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	432 855	27,8	2 154 176	31,5	5,0	812 270	14,4	4 013 180	14,8	4,9
Anderer Wohnsitz	9 712	39,2	29 640	44,3	3,1	25 697	28,7	80 055	35,8	3,1
Zusammen	442 567	28,0	2 183 816	31,7	4,9	837 967	14,8	4 093 235	15,1	4,9
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	399 577	17,5	1 604 859	28,0	4,0	1 123 051	8,2	4 667 359	9,2	4,2
Anderer Wohnsitz	40 723	19,6	132 447	22,6	3,3	130 724	19,1	461 427	20,7	3,5
Zusammen	440 300	17,7	1 737 306	27,5	3,9	1 253 775	9,3	5 128 786	10,2	4,1
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	607 122	15,2	2 048 416	29,5	3,4	1 573 151	9,3	5 339 703	12,4	3,4
Anderer Wohnsitz	51 386	26,0	135 918	18,5	2,6	136 058	17,5	394 313	17,2	2,9
Zusammen	658 508	16,0	2 184 334	28,8	3,3	1 709 209	9,9	5 734 016	12,7	3,4
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	4 662 194	− 4,4	9 820 129	0,7	2,1	12 458 903	1,6	25 448 898	2,9	2,0
Anderer Wohnsitz	1 200 350	− 1,9	2 567 456	− 2,3	2,1	3 270 550	4,6	7 029 120	5,2	2,1
Zusammen	5 862 544	− 3,9	12 387 585	0,1	2,1	15 729 453	2,2	32 478 018	3,4	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 927 276	1,2	20 515 859	9,1	3,0	18 255 699	3,6	52 672 688	5,3	2,9
Anderer Wohnsitz	1 392 316	0,5	3 131 214	0,9	2,2	3 843 614	6,5	8 834 427	8,0	2,3
Insgesamt	8 319 592	1,0	23 647 073	7,9	2,8	22 099 313	4,1	61 507 115	5,6	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte



**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	März 2005					Januar - März 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>unter 2 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	545 545	20,6	2 039 418	33,4	3,7	1 313 267	12,1	4 760 869	14,4	3,6
Anderer Wohnsitz	45 343	23,6	137 936	16,3	3,0	139 926	21,3	455 439	19,3	3,3
Zusammen	590 888	20,8	2 177 354	32,2	3,7	1 453 193	12,9	5 216 308	14,8	3,6
<b>2 000 - 5000</b>										
Bundesrep. Deutschland	786 328	14,7	3 179 643	21,1	4,0	2 063 034	9,1	8 436 859	8,5	4,1
Anderer Wohnsitz	78 673	30,5	189 005	28,4	2,4	216 469	17,0	557 090	17,2	2,6
Zusammen	865 001	16,0	3 368 648	21,5	3,9	2 279 503	9,8	8 993 949	9,0	3,9
<b>5 000 - 10 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	999 090	6,3	3 945 393	12,1	3,9	2 569 496	4,3	9 987 251	5,3	3,9
Anderer Wohnsitz	104 451	7,5	275 501	7,7	2,6	328 158	16,6	922 485	18,6	2,8
Zusammen	1 103 541	6,4	4 220 894	11,8	3,8	2 897 654	5,5	10 909 736	6,3	3,8
<b>10 000 - 20 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	863 936	- 1,1	3 152 710	4,9	3,6	2 252 013	1,9	8 046 297	2,7	3,6
Anderer Wohnsitz	128 411	4,0	278 234	2,3	2,2	346 522	6,7	779 872	7,4	2,3
Zusammen	992 347	- 0,4	3 430 944	4,7	3,5	2 598 535	2,6	8 826 169	3,1	3,4
<b>20 000 - 50 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	972 151	- 4,9	2 709 316	2,9	2,8	2 610 275	- 0,1	7 045 301	2,4	2,7
Anderer Wohnsitz	145 975	- 4,6	332 568	- 1,2	2,3	403 704	2,8	915 080	4,3	2,3
Zusammen	1 118 126	- 4,8	3 041 884	2,4	2,7	3 013 979	0,3	7 960 381	2,6	2,6
<b>50 000 - 100 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	435 168	- 6,3	1 033 514	0,9	2,4	1 136 336	- 0,7	2 584 809	1,3	2,3
Anderer Wohnsitz	79 828	- 3,2	170 141	- 6,5	2,1	216 287	1,0	461 972	- 1,4	2,1
Zusammen	514 996	- 5,8	1 203 655	- 0,2	2,3	1 352 623	- 0,4	3 046 781	0,9	2,3
<b>100 000 und mehr</b>										
Bundesrep. Deutschland	2 325 058	- 3,6	4 455 865	- 0,3	1,9	6 311 278	3,1	11 811 302	4,1	1,9
Anderer Wohnsitz	809 635	- 2,8	1 747 829	- 2,3	2,2	2 192 548	4,5	4 742 489	5,9	2,2
Zusammen	3 134 693	- 3,3	6 203 694	- 0,8	2,0	8 503 826	3,5	16 553 791	4,6	1,9
<b>Gemeinden zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	6 927 276	1,2	20 515 859	9,1	3,0	18 255 699	3,6	52 672 688	5,3	2,9
Anderer Wohnsitz	1 392 316	0,5	3 131 214	0,9	2,2	3 843 614	6,5	8 834 427	8,0	2,3
<b>Insgesamt</b>	8 319 592	1,0	23 647 073	7,9	2,8	22 099 313	4,1	61 507 115	5,6	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	März 2005						Januar - März 2005					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
<b>Bundesrep. Deutschland</b>	6 927 276	1,2	20 515 859	9,1	86,8	3,0	18 255 699	3,6	52 672 688	5,3	85,6	2,9
<b>Ausland</b>												
<b>Europa</b>												
Baltische Staaten	9 238	- 1,5	21 043	- 1,0	0,7	2,3	27 330	16,2	65 103	18,4	0,7	2,4
Belgien	52 948	16,2	117 753	28,7	3,8	2,2	156 712	14,2	369 054	19,5	4,2	2,4
Dänemark	52 625	28,7	112 844	37,7	3,6	2,1	130 989	22,1	270 984	26,0	3,1	2,1
Finnland	14 085	- 13,4	28 284	- 11,8	0,9	2,0	38 686	0,7	78 877	4,4	0,9	2,0
Frankreich	72 264	- 8,5	141 011	- 8,7	4,5	2,0	205 755	1,4	407 273	1,0	4,6	2,0
Griechenland	11 243	0,0	29 861	- 1,0	1,0	2,7	34 596	8,5	94 021	12,1	1,1	2,7
Vereinigtes Königreich	128 840	- 0,5	271 145	3,3	8,7	2,1	347 556	6,3	724 251	9,4	8,2	2,1
Irland, Republik	6 928	6,3	16 537	12,4	0,5	2,4	19 081	11,6	45 655	10,8	0,5	2,4
Island	1 588	- 22,3	3 430	- 35,9	0,1	2,2	4 195	- 12,7	9 265	- 18,3	0,1	2,2
Italien	89 168	- 9,7	195 681	- 10,5	6,2	2,2	234 181	- 0,5	525 240	0,0	5,9	2,2
Luxemburg	9 920	21,4	24 359	23,8	0,8	2,5	28 080	12,4	74 362	11,7	0,8	2,6
Niederlande	168 170	11,7	410 527	7,3	13,1	2,4	574 480	16,5	1 457 782	17,2	16,5	2,5
Norwegen	19 223	11,0	36 977	14,4	1,2	1,9	44 885	14,6	91 941	17,8	1,0	2,0
Österreich	65 195	- 1,8	140 051	2,8	4,5	2,1	175 100	3,7	376 368	6,7	4,3	2,1
Polen	30 968	- 0,2	76 490	1,2	2,4	2,5	88 168	9,9	214 234	9,1	2,4	2,4
Portugal	7 215	- 12,8	18 486	- 7,4	0,6	2,6	21 082	- 0,3	52 934	1,4	0,6	2,5
Russische Föderation	24 467	- 8,7	67 979	- 11,1	2,2	2,8	73 176	3,8	208 986	2,3	2,4	2,9
Schweden	45 074	- 2,9	79 803	- 4,5	2,5	1,8	104 986	1,0	188 073	1,9	2,1	1,8
Schweiz	92 098	14,1	191 136	18,4	6,1	2,1	225 655	11,1	478 935	14,0	5,4	2,1
Spanien	45 476	13,3	106 560	18,2	3,4	2,3	121 312	12,8	282 015	18,1	3,2	2,3
Tschechische Republik	19 198	- 2,4	45 827	- 1,9	1,5	2,4	53 063	6,3	127 692	7,8	1,4	2,4
Türkei	12 826	- 3,1	31 634	- 0,7	1,0	2,5	40 675	1,4	101 296	- 1,6	1,1	2,5
Ungarn	13 485	- 0,4	32 825	- 3,8	1,0	2,4	35 712	6,3	87 468	4,6	1,0	2,4
Sonstige europ. Länder	34 932	0,6	84 304	- 4,5	2,7	2,4	90 405	3,3	222 367	- 1,6	2,5	2,5
Zusammen	1 027 174	3,1	2 284 547	4,2	73,0	2,2	2 875 860	8,6	6 554 176	10,1	74,2	2,3
<b>Afrika</b>												
Republik Südafrika	3 137	- 16,5	8 695	- 16,8	0,3	2,8	8 960	- 2,3	25 599	5,3	0,3	2,9
Sonstige afrik. Länder	8 263	- 14,4	25 240	- 15,1	0,8	3,1	20 680	- 11,9	60 986	- 12,1	0,7	2,9
Zusammen	11 400	- 15,0	33 935	- 15,5	1,1	3,0	29 640	- 9,2	86 585	- 7,6	1,0	2,9
<b>Asien</b>												
Arabische Golfstaaten	11 903	2,5	32 468	7,9	1,0	2,7	32 719	10,4	85 546	11,1	1,0	2,6
China VR u. Hongkong	23 465	- 2,4	56 972	- 4,9	1,8	2,4	68 747	8,5	171 134	8,9	1,9	2,5
Israel	6 428	- 19,2	16 241	- 17,4	0,5	2,5	19 030	- 5,1	48 237	- 3,0	0,5	2,5
Japan	47 435	- 1,7	91 455	- 5,8	2,9	1,9	117 571	1,8	232 313	0,2	2,6	2,0
Südkorea	8 513	- 6,6	25 224	14,7	0,8	3,0	25 621	4,3	68 746	21,1	0,8	2,7
Taiwan	6 515	4,2	13 965	- 11,0	0,4	2,1	16 678	3,2	39 386	- 3,0	0,4	2,4
Sonstige asiat. Länder	28 985	- 9,3	80 343	- 6,5	2,6	2,8	81 769	1,6	223 320	2,2	2,5	2,7
Zusammen	133 244	- 4,3	316 668	- 4,1	10,1	2,4	362 135	3,6	868 682	4,4	9,8	2,4
<b>Amerika</b>												
Kanada	12 979	- 7,1	27 661	- 11,6	0,9	2,1	33 660	1,6	75 701	- 0,6	0,9	2,2
USA	137 998	- 6,5	319 549	- 7,2	10,2	2,3	344 122	- 1,8	819 715	1,1	9,3	2,4
Mittelamerika und Karibik	4 108	- 4,4	11 557	- 0,4	0,4	2,8	10 303	4,2	28 876	8,8	0,3	2,8
Brasilien	4 972	- 10,9	14 281	- 7,1	0,5	2,9	16 234	3,4	44 168	3,1	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	4 922	- 14,1	13 743	- 14,8	0,4	2,8	15 427	0,9	43 409	2,1	0,5	2,8
Zusammen	164 979	- 6,9	386 791	- 7,6	12,4	2,3	419 746	- 1,1	1 011 869	1,3	11,5	2,4
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien</b>												
zusammen	10 577	3,3	23 839	2,7	0,8	2,3	31 872	6,1	71 254	7,6	0,8	2,2
<b>Ohne Angabe</b>	44 942	- 9,0	85 434	- 12,7	2,7	1,9	124 361	- 0,2	241 861	- 0,4	2,7	1,9
<b>Ausland zusammen</b>	1 392 316	0,5	3 131 214	0,9	13,2	2,2	3 843 614	6,5	8 834 427	8,0	14,4	2,3
<b>Ankünfte/Übern. Insg.</b>	8 319 592	1,0	23 647 073	7,9	100,0	2,8	22 099 313	4,1	61 507 115	5,6	100,0	2,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern**

Land	März 2005										Januar - März 2005	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Schleswig-Holstein	4 583	3 782	82,5	18,3	177 456	151 208	85,2	12,8	21,5	26,2	14,9	20,4
Hamburg	292	289	99,0	7,4	35 510	33 950	95,6	16,4	45,4	47,6	39,6	41,6
Niedersachsen	6 028	5 372	89,1	– 2,5	275 382	253 313	92,0	– 0,5	27,5	30,4	21,7	25,9
Bremen	95	95	100,0	2,2	9 779	9 556	97,7	0,4	31,3	33,2	30,9	32,0
Nordrhein-Westfalen	5 459	5 171	94,7	0,7	286 990	276 213	96,2	1,6	32,8	34,6	32,1	34,2
Hessen	3 360	3 084	91,8	1,5	189 220	179 690	95,0	0,3	32,0	34,2	31,0	33,6
Rheinland-Pfalz	3 727	3 439	92,3	2,6	158 111	149 710	94,7	1,1	24,7	26,4	21,0	23,1
Baden-Württemberg	6 887	6 385	92,7	3,7	304 758	286 126	93,9	3,2	28,9	31,4	26,5	30,0
Bayern	13 967	13 568	97,1	0,9	577 547	552 553	95,7	2,0	28,9	30,5	28,5	30,6
Saarland	282	269	95,4	– 5,9	15 306	14 849	97,0	– 2,7	33,2	34,2	30,9	32,3
Berlin	561	561	100,0	2,2	81 179	79 993	98,5	11,0	45,5	46,3	38,2	38,9
Brandenburg	1 497	1 326	88,6	0,9	78 784	69 430	88,1	0,4	23,3	26,7	19,3	22,9
Mecklenburg-Vorpommern	2 626	2 370	90,3	10,7	168 719	154 636	91,7	8,8	23,1	27,4	17,4	21,7
Sachsen	2 160	2 045	94,7	1,1	116 451	106 482	91,4	0,6	29,2	32,3	26,9	30,1
Sachsen-Anhalt	1 055	1 007	95,5	0,1	54 061	50 602	93,6	0,7	23,7	25,4	22,1	24,1
Thüringen	1 463	1 365	93,3	0,7	71 623	65 936	92,1	0,2	26,1	28,7	26,1	28,9
Bundesgebiet	54 042	50 128	92,8	2,6	2 600 876	2 434 247	93,6	2,9	28,7	31,3	25,9	29,2

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

## 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten

Betriebsart	März 2005										Januar - März 2005	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Anzahl		%			Anzahl		%					
Hotels	13 472	12 942	96,1	2,1	992 233	957 969	96,5	3,7	30,6	32,1	28,5	30,4
Hotels garnis	8 733	8 156	93,4	0,9	317 399	299 560	94,4	3,0	28,5	30,6	26,1	28,9
Gasthöfe	10 095	9 506	94,2	- 0,1	233 610	217 966	93,3	0,5	15,8	17,3	14,4	16,4
Pensionen	5 413	4 929	91,1	3,9	133 217	120 178	90,2	1,9	20,3	23,2	17,7	21,3
Hotellerie	37 713	35 533	94,2	1,5	1 676 459	1 595 673	95,2	3,0	27,3	29,1	25,2	27,6
Jugendherbergen und Hütten	1 667	1 498	89,9	2,7	135 498	122 553	90,4	2,7	23,4	26,4	18,2	21,6
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	2 685	2 511	93,5	1,5	216 210	191 903	88,8	1,3	27,8	32,7	24,4	29,8
Boardinghouses	56	54	96,4	54,3	3 528	2 967	84,1	44,7	36,0	42,8	32,6	35,3
Ferienzentren	86	81	94,2	- 1,2	58 549	56 075	95,8	1,6	36,9	39,4	34,6	39,5
Ferienhäuser, -wohnungen	10 783	9 441	87,6	7,6	337 917	298 838	88,4	6,5	16,8	19,5	13,6	16,7
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	15 277	13 585	88,9	6,0	751 702	672 336	89,4	4,0	22,8	26,3	19,2	23,3
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgew. zus.	52 990	49 118	92,7	2,7	2 428 161	2 268 009	93,4	3,3	25,9	28,3	23,4	26,4
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 052	1 010	96,0	- 2,4	172 715	166 238	96,2	- 1,9	67,9	71,0	62,2	66,5
Betriebe insgesamt	54 042	50 128	92,8	2,6	2 600 876	2 434 247	93,6	2,9	28,7	31,3	25,9	29,2

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

### 2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	März 2005										Januar - März 2005	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Mineral- und Moorbäder	3 842	3 598	93,6	– 1,1	225 389	212 305	94,2	– 1,0	42,9	46,0	38,1	42,0
Heilklimatische Kurorte	3 208	3 107	96,9	– 1,5	122 511	116 010	94,7	– 0,1	33,9	36,3	36,9	39,6
Kneippkurorte	1 561	1 468	94,0	– 1,0	71 762	67 431	94,0	– 0,2	35,1	37,9	32,3	36,0
Heilbäder zusammen	8 611	8 173	94,9	– 1,3	419 662	395 746	94,3	– 0,6	39,0	41,8	36,8	40,3
Seebäder	5 929	4 983	84,0	10,3	277 956	246 079	88,5	8,5	24,3	29,0	15,9	21,2
Luftkurorte	5 287	4 999	94,6	1,4	216 525	205 009	94,7	1,1	24,9	26,8	25,5	28,1
Erholungsorte	7 427	6 741	90,8	5,3	304 596	278 467	91,4	3,4	22,1	24,9	20,3	24,1
Sonstige Gemeinden	26 788	25 232	94,2	1,9	1 382 137	1 308 946	94,7	3,2	28,6	30,5	26,0	28,3
Betriebe insgesamt	54 042	50 128	92,8	2,6	2 600 876	2 434 247	93,6	2,9	28,7	31,3	25,9	29,2

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.4.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten**

Land     Betriebsart	März 2005											Januar - März 2005	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)	
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer							
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
													Gästezimmer
Anzahl	%			Anzahl	%								
Schleswig-Holstein													
Hotels	560	530	94,6	5,4	17 117	16 540	96,6	6,7	33,9	35,9	27,2	31,1	
Hotels garnis	556	451	81,1	17,8	9 010	7 749	86,0	13,4	25,3	30,9	19,5	27,0	
Gasthöfe	165	152	92,1	- 3,2	1 785	1 648	92,3	- 6,6	16,7	18,6	13,4	16,2	
Pensionen	187	150	80,2	18,1	2 218	1 821	82,1	10,5	16,6	22,7	9,9	17,1	
Betriebe zusammen	1 468	1 283	87,4	9,7	30 130	27 758	92,1	7,8	29,0	32,7	22,8	28,3	
Hamburg													
Hotels	130	128	98,5	11,3	14 037	13 076	93,2	11,2	53,9	58,0	48,6	52,2	
Hotels garnis	138	137	99,3	3,8	5 757	5 265	91,5	11,5	46,1	50,5	39,2	43,5	
Gasthöfe	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Pensionen	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Betriebe zusammen	275	272	98,9	5,0	19 892	18 439	92,7	10,6	51,6	55,7	45,8	49,7	
Niedersachsen													
Hotels	1 210	1 150	95,0	- 1,5	43 418	41 834	96,4	- 0,1	36,0	37,7	32,2	34,7	
Hotels garnis	870	752	86,4	- 3,3	16 371	14 513	88,7	- 1,0	29,8	34,5	23,0	28,7	
Gasthöfe	936	867	92,6	- 3,1	11 957	10 879	91,0	- 2,7	22,1	24,7	18,2	21,3	
Pensionen	508	452	89,0	0,4	9 079	7 965	87,7	0,6	23,6	27,8	17,7	23,5	
Betriebe zusammen	3 524	3 221	91,4	- 2,1	80 825	75 191	93,0	- 0,6	31,3	34,2	26,7	30,5	
Bremen													
Hotels	46	46	100,0	0,0	3 976	3 823	96,2	- 2,0	43,9	48,1	46,7	49,4	
Hotels garnis	32	32	100,0	0,0	1 026	1 016	99,0	1,0	49,0	49,5	48,4	48,9	
Gasthöfe	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Pensionen	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Betriebe zusammen	90	90	100,0	1,1	5 225	5 057	96,8	- 1,1	44,1	47,4	46,2	48,3	
Nordrhein-Westfalen													
Hotels	2 367	2 257	95,4	2,9	78 398	76 054	97,0	2,7	39,2	40,7	39,6	41,5	
Hotels garnis	978	927	94,8	0,5	28 042	26 857	95,8	3,6	39,4	41,8	40,5	43,1	
Gasthöfe	590	560	94,9	- 2,8	5 421	5 041	93,0	- 4,6	18,7	20,5	18,0	20,1	
Pensionen	541	494	91,3	- 2,9	6 899	6 191	89,7	- 3,6	27,8	32,2	20,9	26,5	
Betriebe zusammen	4 476	4 238	94,7	0,9	118 760	114 143	96,1	2,2	37,7	39,6	37,7	40,2	
Hessen													
Hotels	1 049	1 008	96,1	0,4	49 848	48 663	97,6	0,9	40,6	42,0	40,7	42,6	
Hotels garnis	601	569	94,7	- 1,4	15 370	14 735	95,9	- 1,9	40,9	43,2	40,5	43,1	
Gasthöfe	699	634	90,7	1,9	7 852	7 060	89,9	1,0	19,6	22,3	17,1	20,1	
Pensionen	384	303	78,9	1,3	5 029	4 048	80,5	- 0,8	22,6	29,3	18,9	25,9	
Betriebe zusammen	2 733	2 514	92,0	0,5	78 099	74 506	95,4	0,3	37,4	39,7	36,9	39,8	
Rheinland-Pfalz													
Hotels	1 423	1 366	96,0	1,9	38 503	37 026	96,2	1,6	25,6	27,1	21,6	23,4	
Hotels garnis	306	272	88,9	0,4	5 288	4 831	91,4	3,3	24,1	26,5	20,0	22,8	
Gasthöfe	617	542	87,8	0,9	6 223	5 361	86,1	- 0,4	13,5	16,0	9,6	11,9	
Pensionen	649	571	88,0	8,1	5 869	5 178	88,2	5,8	14,9	17,3	10,0	12,6	
Betriebe zusammen	2 995	2 751	91,9	2,8	55 883	52 396	93,8	1,9	23,0	24,9	18,9	21,2	
Baden-Württemberg													
Hotels	1 809	1 700	94,0	2,2	68 121	65 005	95,4	3,5	39,7	42,1	37,1	40,6	
Hotels garnis	1 116	1 016	91,0	2,3	20 437	18 953	92,7	2,0	35,4	38,8	31,9	36,6	
Gasthöfe	2 055	1 909	92,9	1,4	25 631	23 783	92,8	1,5	20,7	22,9	18,5	21,7	
Pensionen	486	440	90,5	10,6	7 970	7 172	90,0	3,4	28,8	32,7	25,6	30,9	
Betriebe zusammen	5 466	5 065	92,7	2,6	122 159	114 913	94,1	2,8	34,3	37,0	31,5	35,5	
Bayern													
Hotels	2 030	1 997	98,4	4,0	100 929	97 242	96,3	5,1	38,8	40,5	38,8	41,0	
Hotels garnis	3 174	3 070	96,7	- 0,8	51 861	49 356	95,2	1,9	31,3	33,1	31,3	33,9	
Gasthöfe	3 320	3 229	97,3	- 0,7	48 927	46 065	94,2	- 0,2	18,8	20,2	18,0	20,0	
Pensionen	1 370	1 324	96,6	5,0	21 092	19 436	92,1	0,6	24,6	27,0	24,6	27,7	
Betriebe zusammen	9 894	9 620	97,2	1,0	222 809	212 099	95,2	2,7	31,3	33,1	31,1	33,6	

- 1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-  
4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-  
5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.4.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten**

Land    Betriebsart	März 2005								Januar - März 2005			
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
									Gästezimmer			
Anzahl	%			Anzahl	%							
Saarland												
Hotels	135	129	95,6	− 9,8	3 818	3 706	97,1	− 1,9	40,9	42,2	38,7	40,3
Hotels garnis	27	27	100,0	3,8	673	671	99,7	− 9,9	38,1	38,7	37,0	37,3
Gasthöfe	36	35	97,2	− 2,8	475	466	98,1	3,3	26,5	27,0	26,2	27,2
Pensionen	22	20	90,9	− 4,8	403	380	94,3	− 2,6	26,1	27,6	23,0	24,7
Betriebe zusammen	220	211	95,9	− 6,6	5 369	5 223	97,3	− 2,6	38,2	39,3	36,2	37,6
Berlin												
Hotels	155	155	100,0	14,0	24 772	24 661	99,6	11,4	62,1	62,4	54,4	54,8
Hotels garnis	282	282	100,0	− 2,4	10 406	10 251	98,5	3,3	59,3	60,2	49,0	49,8
Gasthöfe	21	21	100,0	− 12,5	536	531	99,1	− 31,4	58,4	59,0	49,0	49,5
Pensionen	19	19	100,0	0,0	487	471	96,7	4,9	52,0	53,7	45,5	46,9
Betriebe zusammen	477	477	100,0	1,9	36 201	35 914	99,2	7,9	61,1	61,6	52,6	53,2
Brandenburg												
Hotels	469	458	97,7	− 1,9	16 799	16 408	97,7	0,0	33,1	34,0	27,7	29,2
Hotels garnis	110	106	96,4	− 2,8	2 513	2 435	96,9	− 2,3	36,8	38,2	30,4	32,1
Gasthöfe	240	221	92,1	4,2	2 398	2 163	90,2	5,5	16,8	19,0	14,2	16,7
Pensionen	249	224	90,0	0,0	2 330	2 107	90,4	− 0,2	23,7	26,6	20,1	23,3
Betriebe zusammen	1 068	1 009	94,5	− 0,3	24 040	23 113	96,1	0,2	30,9	32,4	25,9	27,8
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	534	521	97,6	6,5	24 679	23 921	96,9	5,6	37,0	40,0	28,8	33,4
Hotels garnis	259	236	91,1	18,0	4 268	3 941	92,3	19,5	19,3	23,9	14,5	19,4
Gasthöfe	259	242	93,4	12,6	3 592	3 315	92,3	13,0	19,9	24,7	13,6	18,2
Pensionen	223	197	88,3	13,9	2 942	2 544	86,5	15,1	18,3	23,9	13,7	19,0
Betriebe zusammen	1 275	1 196	93,8	11,0	35 481	33 721	95,0	8,4	31,6	35,6	24,3	29,4
Sachsen												
Hotels	690	677	98,1	1,7	30 455	29 873	98,1	0,7	38,3	39,3	34,1	35,6
Hotels garnis	123	122	99,2	1,7	4 277	4 150	97,0	− 1,1	40,2	41,4	32,5	33,7
Gasthöfe	578	551	95,3	− 0,2	5 887	5 632	95,7	4,0	18,0	19,3	19,0	21,0
Pensionen	366	342	93,4	0,3	3 530	3 283	93,0	0,1	23,7	25,7	21,6	23,8
Betriebe zusammen	1 757	1 692	96,3	0,8	44 149	42 938	97,3	0,9	34,6	35,9	30,9	32,7
Sachsen-Anhalt												
Hotels	437	419	95,9	0,7	14 802	14 227	96,1	− 0,3	30,9	32,2	29,1	30,7
Hotels garnis	96	95	99,0	− 1,0	2 314	2 226	96,2	− 4,0	31,9	33,3	28,4	30,2
Gasthöfe	113	112	99,1	1,8	1 050	1 032	98,3	6,7	21,9	22,5	19,0	19,9
Pensionen	192	184	95,8	− 5,6	1 919	1 798	93,7	− 5,4	23,0	24,5	22,1	23,6
Betriebe zusammen	838	810	96,7	− 0,9	20 085	19 283	96,0	− 0,9	29,8	31,1	27,8	29,4
Thüringen												
Hotels	428	401	93,7	− 0,7	17 913	17 113	95,5	1,3	33,1	35,1	33,1	34,8
Hotels garnis	65	62	95,4	− 4,6	1 661	1 614	97,2	− 8,8	35,4	36,4	29,9	31,4
Gasthöfe	457	422	92,3	− 3,4	4 524	4 083	90,3	− 3,4	16,2	18,2	17,0	19,2
Pensionen	207	199	96,1	6,4	2 045	1 949	95,3	4,2	22,1	23,4	21,7	23,1
Betriebe zusammen	1 157	1 084	93,7	− 0,8	26 143	24 759	94,7	0,0	29,5	31,5	29,2	31,1
Bundesgebiet												
Hotels	13 472	12 942	96,1	2,1	547 585	529 172	96,6	3,2	38,6	40,4	36,3	38,7
Hotels garnis	8 733	8 156	93,4	0,9	179 274	168 563	94,0	2,4	35,5	38,3	32,9	36,5
Gasthöfe	10 095	9 506	94,2	− 0,1	126 444	117 241	92,7	0,0	19,3	21,3	17,6	20,1
Pensionen	5 413	4 929	91,1	3,9	71 947	64 477	89,6	1,3	23,8	27,3	20,7	25,1
Betriebe insgesamt	37 713	35 533	94,2	1,5	925 250	879 453	95,1	2,5	34,2	36,5	31,8	34,9

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

## 2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	März 2005											Januar - März 2005	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)	
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer							
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
Gästezimmer													
Betriebsart	Anzahl	%			Anzahl	%							
Mineral- und Moorbäder													
Hotels	852	809	95,0	1,1	35 372	33 858	95,7	2,6	37,2	39,2	33,2	35,7	
Hotels garnis	799	747	93,5	- 0,9	12 880	12 061	93,6	- 0,6	28,2	30,4	22,3	25,4	
Gasthöfe	318	294	92,5	- 6,7	3 938	3 627	92,1	- 3,5	22,3	24,5	18,4	21,1	
Pensionen	673	599	89,0	- 2,1	12 934	11 018	85,2	- 4,1	23,3	28,2	16,2	22,3	
Hotellerie	2 642	2 449	92,7	- 1,3	65 124	60 564	93,0	0,3	31,8	34,6	26,7	30,5	
Betriebe zusammen	2 642	2 449	92,7	- 1,3	65 124	60 564	93,0	0,3	31,8	34,6	26,7	30,5	
Heilklimatische Kurorte													
Hotels	466	445	95,5	2,1	18 224	17 484	95,9	3,8	41,5	43,8	45,4	47,9	
Hotels garnis	756	741	98,0	- 3,3	7 709	7 397	96,0	- 3,1	26,0	27,2	29,7	31,3	
Gasthöfe	271	256	94,5	- 2,3	3 666	3 389	92,4	- 1,6	23,4	26,0	27,0	29,9	
Pensionen	438	426	97,3	- 1,2	6 125	5 793	94,6	- 1,9	28,6	30,6	33,5	35,8	
Hotellerie	1 931	1 868	96,7	- 1,4	35 724	34 063	95,4	0,7	34,1	36,2	38,0	40,4	
Betriebe zusammen	1 931	1 868	96,7	- 1,4	35 724	34 063	95,4	0,7	34,1	36,2	38,0	40,4	
Kneippkurorte													
Hotels	404	377	93,3	0,8	12 634	11 861	93,9	0,0	35,1	38,0	33,2	37,4	
Hotels garnis	188	171	91,0	- 3,9	2 237	1 910	85,4	- 3,5	20,0	23,7	17,4	22,0	
Gasthöfe	219	205	93,6	0,5	2 476	2 309	93,3	- 0,4	20,5	22,3	20,6	23,5	
Pensionen	248	232	93,5	- 2,1	3 437	3 159	91,9	0,0	24,8	27,8	21,4	25,1	
Hotellerie	1 059	985	93,0	- 0,8	20 784	19 239	92,6	- 0,4	30,0	33,0	28,0	32,2	
Betriebe zusammen	1 059	985	93,0	- 0,8	20 784	19 239	92,6	- 0,4	30,0	33,0	28,0	32,2	
Heilbäder zusammen													
Hotels	1 722	1 631	94,7	1,3	66 230	63 203	95,4	2,4	38,0	40,2	36,5	39,4	
Hotels garnis	1 743	1 659	95,2	- 2,3	22 826	21 368	93,6	- 1,7	26,7	28,7	24,3	27,2	
Gasthöfe	808	755	93,4	- 3,3	10 080	9 325	92,5	- 2,0	22,2	24,5	22,1	25,0	
Pensionen	1 359	1 257	92,5	- 1,8	22 496	19 970	88,8	- 2,8	25,0	28,8	21,7	27,0	
Hotellerie	5 632	5 302	94,1	- 1,2	121 632	113 866	93,6	0,3	32,2	34,8	30,3	33,9	
Betriebe zusammen	5 632	5 302	94,1	- 1,2	121 632	113 866	93,6	0,3	32,2	34,8	30,3	33,9	
Seebäder													
Hotels	467	437	93,6	7,1	21 799	21 001	96,3	7,5	43,7	47,5	32,2	38,8	
Hotels garnis	751	598	79,6	16,1	11 234	9 221	82,1	15,3	21,7	29,5	13,3	21,9	
Gasthöfe	172	156	90,7	11,4	2 472	2 252	91,1	14,3	23,9	29,6	13,7	19,5	
Pensionen	280	234	83,6	12,0	4 199	3 532	84,1	9,1	21,3	28,1	11,9	19,7	
Hotellerie	1 670	1 425	85,3	12,0	39 704	36 006	90,7	10,0	33,9	40,1	23,6	32,0	
Betriebe zusammen	1 670	1 425	85,3	12,0	39 704	36 006	90,7	10,0	33,9	40,1	23,6	32,0	
Luftkurorte													
Hotels	1 059	1 003	94,7	- 0,3	33 766	31 917	94,5	1,7	29,5	31,8	28,7	32,0	
Hotels garnis	921	873	94,8	1,5	10 272	9 424	91,7	- 0,4	19,7	21,8	22,1	25,2	
Gasthöfe	888	833	93,8	- 2,1	11 560	10 709	92,6	- 1,9	14,5	16,1	15,4	17,6	
Pensionen	595	543	91,3	6,9	7 142	6 350	88,9	2,8	18,7	21,4	19,6	23,1	
Hotellerie	3 463	3 252	93,9	0,8	62 740	58 400	93,1	0,8	23,9	26,2	24,1	27,3	
Betriebe zusammen	3 463	3 252	93,9	0,8	62 740	58 400	93,1	0,8	23,9	26,2	24,1	27,3	
Erholungsorte													
Hotels	1 513	1 442	95,3	3,2	45 855	43 523	94,9	2,5	29,3	31,6	28,1	31,6	
Hotels garnis	762	671	88,1	3,7	9 145	8 017	87,7	4,6	20,1	23,8	18,3	23,4	
Gasthöfe	1 773	1 647	92,9	1,8	23 059	21 255	92,2	4,4	15,7	17,6	14,6	17,3	
Pensionen	799	716	89,6	9,6	9 226	8 089	87,7	4,4	18,3	21,9	17,2	21,8	
Hotellerie	4 847	4 476	92,3	3,7	87 285	80 884	92,7	3,4	23,6	26,2	22,3	26,1	
Betriebe zusammen	4 847	4 476	92,3	3,7	87 285	80 884	92,7	3,4	23,6	26,2	22,3	26,1	
Sonstige Gemeinden													
Hotels	8 711	8 429	96,8	2,1	379 935	369 528	97,3	3,3	40,4	41,8	38,1	39,9	
Hotels garnis	4 556	4 355	95,6	- 0,3	125 797	120 533	95,8	2,4	40,7	42,8	38,1	40,7	
Gasthöfe	6 454	6 115	94,7	- 0,2	79 273	73 700	93,0	- 1,0	20,6	22,4	18,3	20,7	
Pensionen	2 380	2 179	91,6	4,0	28 884	26 536	91,9	2,3	26,3	29,2	22,6	25,8	
Hotellerie	22 101	21 078	95,4	1,1	613 889	590 297	96,2	2,5	37,2	39,1	34,8	37,1	
Betriebe zusammen	22 101	21 078	95,4	1,1	613 889	590 297	96,2	2,5	37,2	39,1	34,8	37,1	
Gemeindegruppen zusammen													
Hotels	13 472	12 942	96,1	2,1	547 585	529 172	96,6	3,2	38,6	40,4	36,3	38,7	
Hotels garnis	8 733	8 156	93,4	0,9	179 274	168 563	94,0	2,4	35,5	38,3	32,9	36,5	
Gasthöfe	10 095	9 506	94,2	- 0,1	126 444	117 241	92,7	0,0	19,3	21,3	17,6	20,1	
Pensionen	5 413	4 929	91,1	3,9	71 947	64 477	89,6	1,3	23,8	27,3	20,7	25,1	
Hotellerie	37 713	35 533	94,2	1,5	925 250	879 453	95,1	2,5	34,2	36,5	31,8	34,9	
Betriebe insgesamt	37 713	35 533	94,2	1,5	925 250	879 453	95,1	2,5	34,2	36,5	31,8	34,9	

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.



### 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	März 2005					Januar - März 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	7 610	509,8	29 163	641,9	3,8	9 309	423,6	32 972	419,7	3,5
Anderer Wohnsitz	878	591,3	2 546	393,4	2,9	1 009	392,2	2 860	290,7	2,8
Zusammen	8 488	517,3	31 709	613,0	3,7	10 318	420,3	35 832	406,4	3,5
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	29 084	223,3	127 367	302,7	4,4	36 033	81,6	152 988	120,1	4,2
Anderer Wohnsitz	1 335	77,8	5 291	197,1	4,0	1 913	15,4	7 587	77,8	4,0
Zusammen	30 419	212,1	132 658	297,1	4,4	37 946	76,5	160 575	117,6	4,2
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	9 566	91,5	31 991	165,3	3,3	15 814	68,1	50 780	76,1	3,2
Anderer Wohnsitz	1 126	101,1	3 566	105,7	3,2	2 445	38,8	8 367	35,0	3,4
Zusammen	10 692	92,4	35 557	157,8	3,3	18 259	63,5	59 147	68,8	3,2
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	6 427	96,6	23 493	102,3	3,7	11 284	61,7	42 865	47,6	3,8
Anderer Wohnsitz	591	26,0	1 705	0,5	2,9	1 004	30,1	3 071	12,4	3,1
Zusammen	7 018	87,7	25 198	89,3	3,6	12 288	58,5	45 936	44,6	3,7
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	10 430	225,7	33 684	297,9	3,2	14 644	86,4	46 507	112,3	3,2
Anderer Wohnsitz	1 930	89,8	5 457	76,8	2,8	3 265	42,2	9 146	24,8	2,8
Zusammen	12 360	193,0	39 141	238,8	3,2	17 909	76,4	55 653	90,4	3,1
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	15 548	155,1	62 227	136,1	4,0	22 932	67,9	102 416	59,4	4,5
Anderer Wohnsitz	2 402	161,9	7 210	117,4	3,0	4 259	64,9	14 293	63,4	3,4
Zusammen	17 950	156,0	69 437	134,0	3,9	27 191	67,4	116 709	59,9	4,3
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	19 209	112,7	98 717	77,6	5,1	37 967	37,6	247 717	25,7	6,5
Anderer Wohnsitz	2 167	95,4	5 886	76,8	2,7	4 611	30,0	16 128	36,5	3,5
Zusammen	21 376	110,8	104 603	77,5	4,9	42 578	36,7	263 845	26,3	6,2
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	155	33,6	824	53,7	5,3	202	– 7,3	1 039	12,2	5,1
Anderer Wohnsitz	2	– 92,0	2	– 97,9	1,0	7	– 84,4	31	– 83,2	4,4
Zusammen	157	11,3	826	30,9	5,3	209	– 20,5	1 070	– 3,6	5,1
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	848	239,2	2 840	195,5	3,3	1 042	125,1	3 811	89,9	3,7
Anderer Wohnsitz	179	193,4	536	197,8	3,0	239	85,3	706	117,9	3,0
Zusammen	1 027	230,2	3 376	195,9	3,3	1 281	116,4	4 517	93,8	3,5
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	2 066	400,2	6 471	239,7	3,1	2 278	245,2	7 725	158,4	3,4
Anderer Wohnsitz	78	188,9	190	34,8	2,4	81	179,3	299	84,6	3,7
Zusammen	2 144	387,3	6 661	225,6	3,1	2 359	242,4	8 024	154,6	3,4
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	8 056	503,0	26 708	537,3	3,3	10 109	278,5	35 146	291,8	3,5
Anderer Wohnsitz	157	273,8	699	425,6	4,5	191	172,9	939	247,8	4,9
Zusammen	8 213	496,0	27 407	533,8	3,3	10 300	275,8	36 085	290,5	3,5
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	3 081	480,2	7 607	339,7	2,5	5 002	322,1	11 909	157,0	2,4
Anderer Wohnsitz	60	233,3	113	140,4	1,9	97	131,0	237	111,6	2,4
Zusammen	3 141	472,1	7 720	334,4	2,5	5 099	315,6	12 146	156,0	2,4
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	1 609	353,2	5 102	394,4	3,2	2 270	144,6	7 396	143,9	3,3
Anderer Wohnsitz	53	341,7	157	726,3	3,0	86	168,8	278	164,8	3,2
Zusammen	1 662	352,9	5 259	400,4	3,2	2 356	145,4	7 674	144,6	3,3
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	794	133,5	2 524	181,7	3,2	1 618	48,0	6 365	39,5	3,9
Anderer Wohnsitz	12	– 14,3	32	33,3	2,7	41	70,8	264	247,4	6,4
Zusammen	806	127,7	2 556	177,8	3,2	1 659	48,5	6 629	42,9	4,0
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	115 621	186,6	461 858	185,1	4,0	172 068	81,8	754 086	68,9	4,4
Anderer Wohnsitz	11 037	114,1	33 510	108,0	3,0	19 318	46,3	64 341	49,4	3,3
Insgesamt	126 658	178,4	495 368	178,2	3,9	191 386	77,5	818 427	67,2	4,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	März 2005						Januar - März 2005					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	115 621	186,6	461 858	185,1	93,2	4,0	172 068	81,8	754 086	68,9	92,1	4,4
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	9	– 10,0	28	33,3	0,1	3,1	54	– 28,9	242	– 37,6	0,4	4,5
Belgien	697	293,8	1 907	322,8	5,7	2,7	1 087	105,1	3 406	77,8	5,3	3,1
Dänemark	1 907	325,7	5 623	485,1	16,8	2,9	2 292	170,3	6 574	244,2	10,2	2,9
Finnland	87	– 9,4	148	5,0	0,4	1,7	140	– 8,5	272	4,6	0,4	1,9
Frankreich	165	39,8	572	77,1	1,7	3,5	333	40,5	1 378	78,0	2,1	4,1
Griechenland	2	– 66,7	8	– 73,3	0,0	4,0	46	411,1	58	75,8	0,1	1,3
Vereinigtes Königreich	363	80,6	1 062	86,6	3,2	2,9	596	51,7	1 623	44,3	2,5	2,7
Irland, Republik	165	489,3	960	500,0	2,9	5,8	178	356,4	1 045	433,2	1,6	5,9
Island	4	300,0	9	350,0	0,0	2,3	4	300,0	9	350,0	0,0	2,3
Italien	807	654,2	1 587	681,8	4,7	2,0	1 171	140,0	2 327	110,6	3,6	2,0
Luxemburg	57	159,1	173	116,3	0,5	3,0	161	– 48,6	570	22,8	0,9	3,5
Niederlande	4 487	41,4	15 588	35,7	46,5	3,5	10 195	18,3	37 898	23,4	58,9	3,7
Norwegen	223	237,9	434	321,4	1,3	1,9	259	151,5	579	93,0	0,9	2,2
Österreich	257	94,7	686	124,9	2,0	2,7	344	31,3	1 036	19,5	1,6	3,0
Polen	45	80,0	164	198,2	0,5	3,6	88	39,7	540	148,8	0,8	6,1
Portugal	8	700,0	15	650,0	0,0	1,9	12	300,0	21	250,0	0,0	1,8
Russische Föderation	–	–	1	X	0,0	X	7	– 12,5	67	– 19,3	0,1	9,6
Schweden	235	74,1	361	72,7	1,1	1,5	306	25,9	590	44,3	0,9	1,9
Schweiz	1 196	374,6	3 534	448,8	10,5	3,0	1 594	200,2	4 979	230,8	7,7	3,1
Spanien	65	550,0	144	336,4	0,4	2,2	90	157,1	261	186,8	0,4	2,9
Tschechische Republik	7	0,0	23	– 14,8	0,1	3,3	34	21,4	133	27,9	0,2	3,9
Türkei	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ungarn	8	300,0	17	466,7	0,1	2,1	14	7,7	28	– 69,9	0,0	2,0
Sonstige europ. Länder	36	227,3	98	100,0	0,3	2,7	61	134,6	139	82,9	0,2	2,3
Zusammen	10 830	115,4	33 142	109,0	98,9	3,1	19 066	46,4	63 775	49,6	99,1	3,3
Afrika												
Republik Südafrika	2	– 50,0	4	– 55,6	0,0	2,0	2	– 60,0	4	– 78,9	0,0	2,0
Sonstige afrik. Länder	–	–	–	–	–	–	2	X	2	X	0,0	1,0
Zusammen	2	– 50,0	4	– 55,6	0,0	2,0	4	– 20,0	6	– 68,4	0,0	1,5
Asien												
Arabische Golfstaaten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
China VR u. Hongkong	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Israel	–	–	–	–	–	–	6	20,0	9	12,5	0,0	1,5
Japan	2	– 75,0	2	– 75,0	0,0	1,0	5	– 37,5	11	37,5	0,0	2,2
Südkorea	2	100,0	2	100,0	0,0	1,0	5	400,0	6	500,0	0,0	1,2
Taiwan	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige asiat. Länder	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	4	– 80,0	4	– 86,2	0,0	1,0	16	– 20,0	26	– 10,3	0,0	1,6
Amerika												
Kanada	24	380,0	88	**	0,3	3,7	26	420,0	108	**	0,2	4,2
USA	40	42,9	60	25,0	0,2	1,5	54	50,0	94	49,2	0,1	1,7
Mittelamerika und Karibik	4	300,0	9	350,0	0,0	2,3	4	300,0	9	350,0	0,0	2,3
Brasilien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonst. südamer. Länder	1	X	2	X	0,0	2,0	1	X	2	X	0,0	2,0
Zusammen	69	91,7	159	156,5	0,5	2,3	85	93,2	213	176,6	0,3	2,5
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	59	3,5	90	– 21,1	0,3	1,5	71	– 23,7	150	– 36,7	0,2	2,1
Ohne Angabe	73	563,6	111	177,5	0,3	1,5	76	261,9	171	128,0	0,3	2,3
Ausland zusammen	11 037	114,1	33 510	108,0	6,8	3,0	19 318	46,3	64 341	49,4	7,9	3,3
Ankünfte/Übern. Insg.	126 658	178,4	495 368	178,2	100,0	3,9	191 386	77,5	818 427	67,2	100,0	4,3

- 1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.  
2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

#### 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	März 2005						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Schleswig-Holstein	273	272	93	17 605	8 365	199,6	47,5
Hamburg	3	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	387	387	178	26 040	16 873	– 13,0	64,8
Bremen	1	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	204	204	164	13 786	11 111	9,4	80,6
Hessen	179	179	69	13 524	5 638	10,0	41,7
Rheinland-Pfalz	253	253	166	19 801	12 380	24,5	62,5
Baden-Württemberg	301	268	153	20 762	13 917	36,2	67,0
Bayern	412	412	237	35 560	25 213	4,5	70,9
Saarland	26	26	13	1 308	651	16,5	49,8
Berlin	3	3	3	580	580	0,0	100,0
Brandenburg	177	177	48	11 323	3 507	11,0	31,0
Mecklenburg-Vorpommern	170	170	130	23 068	20 126	134,0	87,2
Sachsen	100	100	38	7 085	2 584	32,5	36,5
Sachsen-Anhalt	64	64	27	5 223	2 825	16,0	54,1
Thüringen	56	53	23	3 982	1 711	– 5,1	43,0
Bundesgebiet	2 609	2 572	1 345	199 964	125 755	24,4	62,9

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.-